

Einwohnergemeinde Sarnen

Geschäftsbericht 2023



Management Summary

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Konsolidierung und Weichenstellung. Nachdem vor zwei Jahren entschieden wurde, in der Gemeinde Sarnen das Geschäftsführermodell einzuführen, hat die Geschäftsleitung in den vergangenen Monaten die Organisationsentwicklung vorangetrieben, insbesondere die Neuzuteilung von einzelnen Aufgaben und die Stellenbesetzung von zwei GL-Vakanzen.

Die interne und externe Kommunikation wurde professionalisiert, u. a. mit einem neuen Webauftritt. Um das Personalmarketing zu stärken, wurde in Zusammenarbeit mit Publicjobs eine Karriereseite lanciert. Per 31. Dezember 2023 weist die Gemeinde Sarnen einen Personalbestand von 192 Stellen aus (Festanstellungen).

Der Einwohnergemeinderat hat im vergangenen Jahr 26 Mal getagt und dabei 430 Geschäfte behandelt. Auf politischer Ebene kam es, in Ergänzung zu den beiden Gemeindeversammlungen, zu zwei Urnenabstimmungen, namentlich über das Budget 2024 und die Initiative zum «Kollegiweg». Beide Vorlagen wurden von der Stimmbevölkerung angenommen.

Die Regionalisierung der Sozialdienste im Kanton Obwalden war während mehrerer Jahre Gegenstand intensiver Diskussionen sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene. Nach acht Jahren intensiver Vorarbeiten ist die operative Umsetzung nun abgeschlossen. Der Regionale Sozialdienst RSD hat seine Tätigkeit am 1. Juli 2023 aufgenommen und Anfang August neue Büroräumlichkeiten in Alp nach bezogen. Sieben Mitarbeitende wechselten Mitte 2023 von der Gemeinde zum RSD.

Der per 1. Januar 2024 in Gesellschaft/Gesundheit umbenannte Bereich wird auch nach der Regionalisierung der Sozialen Dienste wichtige Aufgaben wahrnehmen. Dazu gehören die Aufgaben im Gesundheitsbereich, insbesondere die ambulante Pflege und die stationäre Langzeitpflege, die Restfinanzierung im Pflegebereich, die Mitarbeit in Präventionsprojekten, die Altersarbeit, die Beratungsstelle Hilfe und Pflege, die Jugendarbeit sowie die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter. Aufgrund des Personalabbaus muss der Bereich neue Ausrichtungen suchen und neue Formen der Zusammenarbeit mit dem Kanton und anderen Gemeinden entwickeln.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwand von CHF 71'219'707.88 und einem Ertrag von CHF 70'700'940.06 ab und weist damit ein negatives Gesamtergebnis von CHF 518'767.82 aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 789'000.00. Die Investitionsrechnung 2023 umfasst Nettoinvestitionen in der Höhe von 7,28 Mio. CHF, was 76% der budgetierten Nettoinvestitionen (9,62 Mio. CHF) entspricht.

Das Erlebnisbad Seefeld Park darf auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Dank der erfreulich hohen Zahl an Badigästen weist die Saison 2023 einen Rekordumsatz bei den Strandbadeintritten aus. Im Campingbereich belaufen sich die Logiernächte wiederum auf über 55'300 Übernachtungen.

Die Schule Sarnen setzt sich im Rahmen ihres Bildungsauftrages für die Befähigung der Schülerinnen und Schüler ein. Die Grundlage der Schule mit Herz bildet das Leitbild und die SchulkULTUR. Die Schule Sarnen steht vor verschiedenen Herausforderungen, sei es im Hinblick auf gesetzliche Anpassungen, die Adaption an den gesellschaftlichen Wandel, den Fachkräftemangel, die Weiterentwicklung der Volksschulbildung oder die strategische Schulraumplanung. Die Schule Sarnen zeigt sich engagiert und innovativ, um den Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und zeitgemässe Bildungsumgebungen zu schaffen.

Die vier Fachbereiche Bau/Raumentwicklung, Liegenschaften, Werke und Naturgefahren/Umwelt versorgen Sarnen mit modernen Infrastrukturen und erbringen die nachgefragten Dienstleistungen für die Sarnerrinnen und Sarnner.

Im Fachbereich Bau/Raumentwicklung war die Ortsplanrevision ein bestimmendes Thema. Parallel dazu wird ein neues Bau- und Zonenreglement erarbeitet. Mit diesen Grundlagen werden die räumliche Entwicklung sowie die Gestaltung der Bauten für die kommenden Jahre festgelegt.

Die Planung für den Ausbau Gemeindehaus, den Neubau Multifunktionsgebäude und das Parking Cher Nord hat den Fachbereich Liegenschaften stark beschäftigt. Für die Entwicklung unserer Immobilien konnte mit einer Architektin FH eine neue Fachperson angestellt werden. Ein Schwerpunkt von ihr wird die bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulraum sein.

Ein grosses Projekt für den Fachbereich Werke war die umfassende Sanierung der Ramersbergerstrasse. Neben dem Strassenbelag wurden zahlreiche Leitungen erneuert. Auch die Poststrasse wurde komplett saniert und neu gestaltet. Aufwendig waren auch hier die zahlreichen bekannten und unbekanntenen Leitungen im Boden. Die Wasserversorgung beschäftigt sich mit der Planung vom Ersatzneubau des Reservoirs Buechetsmatt. Durch den umsichtigen Ersatz und Neubau von Wasserleitungen konnte die Sarnner Bevölkerung lückenlos mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden.

Im Fachbereich Naturgefahren/Umwelt wurde das Hochwasserschutzprojekt Blattibach umgesetzt. Neben dem Hochwasserschutz für das Siedlungsgebiet ist ein naturnahes Gewässer entstanden, welches durch den neu gestalteten seeufernen Weg erlebbar gemacht wird. Um den Zusammenschluss mit dem Hochwasserentlastungsstollen Ost Mitte 2026 sicherstellen zu können, wurden die Planungsarbeiten beim Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach stark forciert. Damit wurden die Voraussetzungen für einen Baustart im Sommer 2024 geschaffen.

Einwohnergemeinde Sarnen
Geschäftsleitung

INHALTSVERZEICHNIS

1	STRATEGISCHER TEIL	5
1.1	Legislative	6
1.1.1	Gemeindeversammlung	6
1.2	Exekutive	7
1.2.1	Einwohnergemeinderat	7
2	KOMMISSIONEN	9
3	ORGANIGRAMM	12
4	OPERATIVER TEIL	13
4.1	Präsidiales/Wirtschaft/Kultur	13
4.1.1	Kanzlei	14
4.1.2	Wirtschaft	18
4.1.3	Kultur und Sport	18
4.2	Soziales/Gesellschaft/Sicherheit	21
4.2.1	Soziales/Gesellschaft	21
4.2.2	Zivilstandsamt	25
4.2.3	Sicherheit	26
4.3	Finanzen/Personal/Seefeld Park	29
4.3.1	Finanzen	29
4.3.2	Personal	33
4.3.3	Seefeld Park	36
4.4	Bildung	41
4.4.1	SchulKULTUR	41
4.4.2	Die Menschen an unserer Schule	42
4.4.3	Angebot und Support	45
4.4.4	Eine Auswahl an Projekten 2023	48
4.4.5	Kurzprofil der Schule Sarnen	50
4.4.6	Musikschule	50
4.5	Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt	52
4.5.1	Bau/Raumentwicklung	52
4.5.2	Liegenschaften	54
4.5.3	Werke	60
4.5.4	Wasserversorgung	63
4.5.5	Naturgefahren und Umwelt	64

Titelbild:
Personalausflug der Gemeindeverwaltung vom 13.9.2023

1 Strategischer Teil

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen, geschätzte Einwohner

Mit dem ausführlichen Geschäftsbericht der Einwohnergemeinde Sarnen zeigen wir Ihnen eine umfassende Übersicht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr 2023 auf und vermitteln einen vertieften Einblick in die vielseitigen Aufgaben im Unternehmen Sarnen.

Wir dürfen auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, in dem wir die vielseitigen Ansprüche nachhaltig umsetzen konnten. In Bezug auf die Finanzlage der Gemeinde Sarnen steht der Gemeinderat vor grossen Herausforderungen. Die Gemeinde Sarnen muss, nach positiven Rechnungsabschlüssen in den Vorjahren, einen negativen Rechnungsabschluss präsentieren und aus finanzieller Sicht von einem weniger guten Geschäftsjahr 2023 berichten. Dies vor allem aufgrund von tieferen Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen gegenüber dem Budget von 3,92 Mio. CHF. Im Vergleich zur Rechnung 2022 fallen die Erträge jedoch höher aus.

Weiterhin wird die künftige Entwicklung des Staatshaushaltes mit seinen Auswirkungen auf die sieben Gemeinden sehr schwierig einzuschätzen sein. Sie wird aber die kommenden Rechnungsjahre der Gemeinde Sarnen wesentlich beeinflussen. Zum Beispiel hatten wir beim innerkantonalen Finanzausgleich rund 5 Mio. CHF budgetiert, letztlich waren es aber nur 4,27 Mio. CHF, die von Sarnen in den Topf einbezahlt wurden, da die anderen Obwaldner Gemeinden sich positiv entwickelt haben. Gegenüber der Rechnung 2022 stieg der Anteil der Gemeinde Sarnen um rund 850'000 CHF.

Das bald 50-jährige Gemeindehaus muss umfassend renoviert werden. Das Gesamtprojekt mit einem Investitionsvolumen von 25,3 Mio. CHF umfasst, neben dem Gemeindehaus, den dringend benötigten Ersatzneubau eines Multifunktionsgebäudes für die Schule und die Hauswartung sowie ein Parking mit 73 Parkplätzen in Zentrumsnähe. Dieses Parkhaus Cher Nord ist ein erster wichtiger Schritt hin zu unserem Ziel, die vorgeschriebenen Parkplätze unter die Erde zu verlagern, um oberirdisch Raum für die Weiterentwicklung der schulischen Infrastruktur zu schaffen. Das Projekt kam am 4. Februar 2024 zur Urnenabstimmung (die beiden Vorlagen wurden an der Abstimmung deutlich angenommen).

Als Gemeinderat stehen wir zusammen mit der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden des Unternehmens Sarnen dafür ein, den hohen Erwartungen gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohnern, den kommunalen und kantonalen Organen und den Körperschaften gerecht zu werden. Der Gemeinderat hat zusammen mit der Geschäftsleitung die Überprüfung der Gemeindeorganisation intensiv diskutiert. Die Organisation auf operativer Ebene wurde weiterentwickelt und sollte, nachdem sie der Stimmbevölkerung vorgelegt wurde, 2024 abgeschlossen werden. In diesen Prozess wurden auch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie die Ortsparteien miteinbezogen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Ratskollegium, bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden des Unternehmens Sarnen für ihren Einsatz und die sehr guten Leistungen im Geschäftsjahr 2023 bedanken. Im Namen des Einwohnergemeinderats danke ich auch Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, für die Unterstützung und Ihr Interesse an unserer täglichen Arbeit.

Der Hauptort des Kantons Obwalden ist ein äusserst attraktiver Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Ferienort im Herzen der Schweiz. Ich freue mich, zusammen mit dem Einwohnergemeinderat weiterhin alles daranzusetzen, Sarnen nachhaltig weiterzuentwickeln und Voraussetzungen zu schaffen, dass der Hauptort als attraktive Gemeinde für alle aus nah und fern erhalten bleibt.

Jürg Berlinger, Gemeindepräsident

1.1 Legislative

1.1.1 Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde. Sie findet in der Regel zwei Mal jährlich (im Frühling und im Herbst) statt. Teilnahmeberechtigt sind alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeindeversammlung setzt die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder und den Steuerfuss fest, genehmigt die Gemeinderechnung, wählt die Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie den Gemeindevorstand und entscheidet über den Erlass, die Aufhebung oder die Abänderung von Reglementen, sofern ein Initiativantrag eingereicht oder das Referendum ergriffen worden ist.

Wahlen und Abstimmungen

Urnenabstimmungen

Im Jahr 2023 fanden folgende kommunale Urnenabstimmungen statt:

Sonntag, 26.11.2023	Initiative für die planungsrechtliche Absicherung des Fusswegs zwischen der Brünigstrasse und dem Spitalweg
Resultat	Das Stimmvolk hat der Initiative zugestimmt.

Sonntag, 26.11.2023	Budget 2024
Resultat	Das Stimmvolk hat dem Budget 2024 zugestimmt.

Gemeindeversammlungen

Im Jahr 2023 fanden folgende kommunale Abstimmungen statt:

Dienstag, 23.5.2023	Ordentliche Gemeindeversammlung Geschäft 1 Genehmigung Gemeinderechnung 2022 inkl. Nachtragskredite zum Budget 2022 Geschäft 2 Orientierungen und Fragenbeantwortung
Teilnehmerzahl	90 Personen, 4 Gäste
Resultate	Die traktandierten Geschäfte wurden genehmigt.

Dienstag, 7.11.2023	Ausserordentliche Gemeindeversammlung Geschäft 1 Kantonsbibliothek Obwalden: Erhöhung des jährlichen Gemeindebeitrags an die Kantonsbibliothek ab 2026 Geschäft 2 Orientierungen und Fragenbeantwortung
Teilnehmerzahl	93 Personen, 2 Gäste
Resultate	Die traktandierten Geschäfte wurden genehmigt.

1.2 Exekutive

1.2.1 Einwohnergemeinderat

Der Einwohnergemeinderat ist die Exekutive und damit die verwaltende und vollziehende Behörde der Einwohnergemeinde. Ihm stehen alle Aufgaben und Befugnisse zu, die ihm nach Verfassung und Gesetz zugewiesen und nicht ausdrücklich einem anderen Organ der Gemeinde übertragen sind.

Der Gemeinderat besteht aus sieben Mitgliedern. Eine Amtsdauer beträgt vier Jahre, danach finden jeweils Gesamterneuerungswahlen an der Urne nach dem Majorzprinzip statt. Jedes Ratsmitglied ist für einen bestimmten Aufgabenbereich (Departement) zuständig. Alle Mitglieder üben ihr Amt nebenamtlich aus.

Sitzungen pro Kalenderjahr

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Geschäfte	487	516	470	454	430
Sitzungen	24	25	24	27	26

Klausurtagungen

Am 4./5. Mai 2023 fand in Emmetten eine zweitägige Klausursitzung des Gemeinderats zusammen mit der Geschäftsleitung statt. Im Vordergrund standen die Investitions- und Finanzplanung, das Budget 2024, das Raumentwicklungskonzept (REK) Sarnen und die Altersstrategie.

Am 20. Oktober 2023 führte der Gemeinderat eine weitere Klausurtagung in Sachseln durch. Dieses Mal standen die Personalpolitik, der Budgetprozess 2025, die Gemeinderatswahlen und die Abstimmung zum Gemeindehaus im Zentrum.

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Medienmitteilungen

Die Einwohnergemeinde informiert die Bevölkerung jeweils mit Pressemitteilungen über aktuelle Themen. So wurden insgesamt 15 Medienmitteilungen veröffentlicht, beispielsweise über den Seefeld Park, bauliche Vorhaben wie das Gemeindehaus oder personelle Nachrichten. Zudem kam es zu mehreren Presseanfragen und TV-Auftritten.

Info Sarnen

Das Info Sarnen erscheint zehn Mal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Sarnen verschickt. Neben den Gemeindeinformationen werden im Info Sarnen auch Informationen der Korporationen und der katholischen Kirchgemeinde publiziert.

Veranstaltungen, Anlässe

Neben den beiden Gemeindeversammlungen wurden folgende Informationsveranstaltungen und Anlässe durchgeführt:

- Sportlehreung anlässlich des Volkscross
- Bundesfeier mit Feuerwerk anlässlich des Nationalfeiertags im Seefeld Sarnen
- Vereinspräsidienkonferenz
- Neuzuzügerapéro (Frühling/Herbst)
- Kaffee mit dem Gemeinderat am Wochenmarkt
- Politische und öffentliche Informationsveranstaltungen

Website: *sarnen.ch*

Seit März erscheint die Website in neuem Glanz. Der Onlineauftritt von *sarnen.ch* wurde komplett überarbeitet und in einem neuen Design aufgeschaltet.

Crossiety: digitaler Dorfplatz

Seit rund zwei Jahren ist der digitale Dorfplatz Sarnen für die Bevölkerung, die Vereine und das Gewerbe aufgeschaltet. Der digitale Dorfplatz von Crossiety ermöglicht die direkte Kommunikation von der Gemeinde zur Bevölkerung, von Einwohnerin zu Einwohner und erlaubt die schnelle Vernetzung der Dorfbewölkerung. Es haben sich zwischenzeitlich viele Personen und Organisationen registriert.

Businessplattform LinkedIn

Auf der Businessplattform LinkedIn hat die Gemeinde Sarnen eine Unternehmensseite eröffnet. Der Auftritt dient dazu, positive und interessante Geschichten aus dem Gemeindealltag zu veröffentlichen. Im Weiteren wird über LinkedIn Personalmarketing betrieben, beispielsweise um die Gemeinde Sarnen als attraktive Arbeitgeberin zu präsentieren oder um aktuelle Vakanzen auszuschreiben.

2 Kommissionen

Gemäss Gemeindeordnung (Art. 11 ff.) kann der Gemeinderat Aufgaben, die nicht durch die Gesetzgebung zwingend ihm selbst übertragen sind, an ein Departement, einen Fachbereich oder eine Kommission übertragen.

Der Gemeinderat wählt die ständigen und nicht ständigen Gemeindekommissionen und bestimmt deren Mitgliederzahl. Die Amtsdauer der Kommissionen richtet sich nach derjenigen des Gemeinderates. Übergeordnete und spezialgesetzliche Vorschriften bleiben vorbehalten. Der Gemeinderat umschreibt für die jeweiligen Kommissionen Aufgaben, Rechte, Pflichten, Entschädigungen und Kompetenzen.

Bei der Zusammensetzung der Kommissionen ist auf eine angemessene Vertretung von politischen Parteien, Fachkräften und der verschiedenen Ortsgebiete sowie auf die Gleichstellung von Mann und Frau zu achten. Der Gemeinderat ist in der Regel mit mindestens einem Mitglied vertreten.

Die Kommissionen unterstützen den Einwohnergemeinderat in seiner vielfältigen Tätigkeit. Sie erarbeiten Grundlagen für die Beschlüsse des Einwohnergemeinderates, bearbeiten Vernehmlassungen und stellen Anträge an den Einwohnergemeinderat. Jedes Departement hat eine Kommission mit beratender Funktion.

Baukommission

Themen/Schwerpunkte	Beurteilung von Bauvorhaben und Quartierplänen.
Sitzungen	23 Sitzungen

Einbürgerungskommission

Themen/Schwerpunkte	Führung von Einbürgerungsgesprächen. Antragstellung an den Gemeinderat (seit 1.1.2018).
Sitzungen	Es wurden keine Einbürgerungsgespräche durchgeführt

Fachgremium Ortsbild

Themen/Schwerpunkte	Bauvorhaben in den Ortsbildzonen und den drei Inventaren der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS); vereinzelt Stellungnahmen zu Bauvorhaben ausserhalb der Ortsbildzonen an landschaftlich sensiblen Orten.
Sitzungen	5 Sitzungen

Feuerwehrrat

Themen/Schwerpunkte	Anpassung «Ausführungsbestimmungen über die Stützpunktaufgaben der Feuerwehren der Gemeinden Sarnen und Engelberg», Beförderung Kader, Budget, Befreiung Feuerwehersatzpflicht, Vorbereitung Agathafeier.
Sitzungen	3 Sitzungen

Finanzkommission

Themen/Schwerpunkte	Budget, Rechnung, Vorschlag Gewinnverwendung für Rechnung, Vernehmlassungen zu Themen wie Finanzhaushaltsgesetz, Finanzausgleich.
Sitzungen	Es fanden keine Sitzungen statt.

Gemeindeführungsstab

Themen/Schwerpunkte	Am 1. Januar übernahm der Bereichsleiter Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt, Stephan Flury, das Amt des Stabschefs von Peter Lienert.
Sitzungen	2 GFS-Rapporte am 1. Mai und am 25. Oktober 2023. Keine Ereignisse.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Themen/Schwerpunkte	Stellungnahmen an den Gemeinderat zu verschiedenen Themen verfassen. <i>Prüfen von:</i> Budget, Finanz- und Aufgabenplan, Schuldenbegrenzung, Jahresrechnung (Revision), Zwischenrevision. Stellungnahme zu: Projekt Gemeindeordnung, Neubau unterirdisches Parking Cher Nord, Ausbau Gemeindehaus und Neubau Multifunktionsgebäude.
Sitzungen	5 Tage (Prüfungen vor Ort) 5 Sitzungen (Besprechungen intern und mit Behördenvertretern, Teilnahme an der Gemeindeversammlung)

Jugendkommission

Themen/Schwerpunkte	Koordination und Begleitung der Jugendarbeit in der Gemeinde. Netzwerkarbeit mit Vereinen, Organisationen und Institutionen. Beratung und Unterstützung der offenen Jugendarbeit im operativen Bereich. Vorbereiten von strategischen Zielen und Grundlagen im Bereich Jugend zuhanden des Einwohnergemeinderates.
Sitzungen	4 Sitzungen und diverse Treffen/Besprechungen in Arbeitsgruppen

Kultur- und Sportkommission

Themen/Schwerpunkte	Behandlung von Gesuchen um finanzielle Unterstützung von Vereinen und Organisationen für kulturelle oder sportliche Anlässe, Projekte, Lager usw.
Sitzungen	10 Sitzungen

Ortskerngruppe

Themen/Schwerpunkte	Die im Jahr 2021 neu geschaffene Kommission fördert den Austausch zwischen Anspruchsgruppen und Akteuren im Ortskern. Sie kümmert sich um eine gemeinsame Entwicklung des Ortskerns im Sinn der Nutzungsstrategie «Perspektiven Dorfzentrum Sarnen 2030» vom November 2020. Unter der Leitung des Ortskernentwicklers Peter Kuchler wurden in der Kommission zu verschiedenen Themen Werkstätten veranstaltet und die Veranstaltung «Miär machid Platz!» begleitet.
Sitzungen	10 Sitzungen

Personalkommission

Themen/Schwerpunkte	Behandlung Gesamtlohnsummenerhöhung und Lohnsummenentwicklung für Verwaltungspersonal, nebenamtliches Gemeindepersonal, Kommissionen sowie die Musikschule mit Antrag an den Einwohnergemeinderat. Stellungnahmen an den Gemeinderat zu verschiedenen Themen. Verschiedene Informationen.
Sitzungen	2 Sitzungen

Schulrat

Themen/Schwerpunkte	<p>Die Schwerpunkte ergeben sich aus dem Schulprogramm.</p> <p><i>Behandelte Themen Schulführung:</i> Strategie Schulrat, Legislaturziele, Ressourcenmanagement, Controlling, Stellenplanung, Budget, Bildungskosten, Schulprogramm, Krisenmanagement, Informatikkonzept, Schulraum, Personalführung, Kommunikationskonzept, externe und interne Evaluation.</p> <p><i>Behandelte Themen Zusammenarbeit:</i> Berichte aus Arbeitsgruppen, Qualitätsmanagement, Partizipation, Öffentlichkeitsarbeit, SchulKONFERENZEN, Klausuren und Weiterbildungen der Gesamtschule, Tagesstruktur.</p> <p><i>Behandelte Themen Persönlichkeit:</i> Begabungsförderung, Weiterbildungen für Lehrpersonen, Gesuche von Schülerinnen und Schülern, Fälle zu einzelnen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen.</p> <p><i>Behandelte Themen Lernen:</i> Begabungsförderung, 1-to-1-Computing, Hausaufgabenpraxis, Projekt Musikschule integrierter Musikunterricht, Vernetzung mit der Wirtschaft, Massnahmen für Integrative Förderung und Integrative Sonderschulung, gesundheitsfördernde Schule.</p>
Sitzungen	Es fanden 5 ordentliche Sitzungen statt

Sozialkommission

Themen/Schwerpunkte	<p>Behandlung von Anträgen des Sozialdienstes im Bereich der wirtschaftlichen und persönlichen Sozialhilfe und des Alimentenwesens bis Ende Juni 2023.</p> <p><i>Mitarbeit in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen:</i> Demenzstrategie, u. a. demenzfreundliche Gemeinde. Familienexterne Kinderbetreuung, Pflegekinderwesen. Mitarbeit bei verschiedenen Vernehmlassungen. Berichts- und Rechnungsrevision bei freiwilligen Finanzverwaltungen. Vorbereiten von strategischen Zielen und Grundlagen im Sozialbereich zuhanden des Einwohnergemeinderates. Vernetzung mit Fachstellen und Institutionen im Sozial- und Gesundheitsbereich. Mit der operativen Arbeitsaufnahme des Regionalen Sozialdienstes Obwalden RSD wird die Sozialkommission neu ausgerichtet.</p>
Sitzungen	6 Sitzungen und diverse Treffen in Arbeitsgruppen

Stimmbüro

Themen/Schwerpunkte	Abstimmungen und Wahlen.
Sitzungen	<p>12.3.2023 Kantonale Volksabstimmung</p> <p>18.6.2023 Eidgenössische Volksabstimmung</p> <p>22.10.2023 Nationalratswahlen</p> <p>26.11.2023 Kommunale Volksabstimmung</p>

Strategische Planungskommission

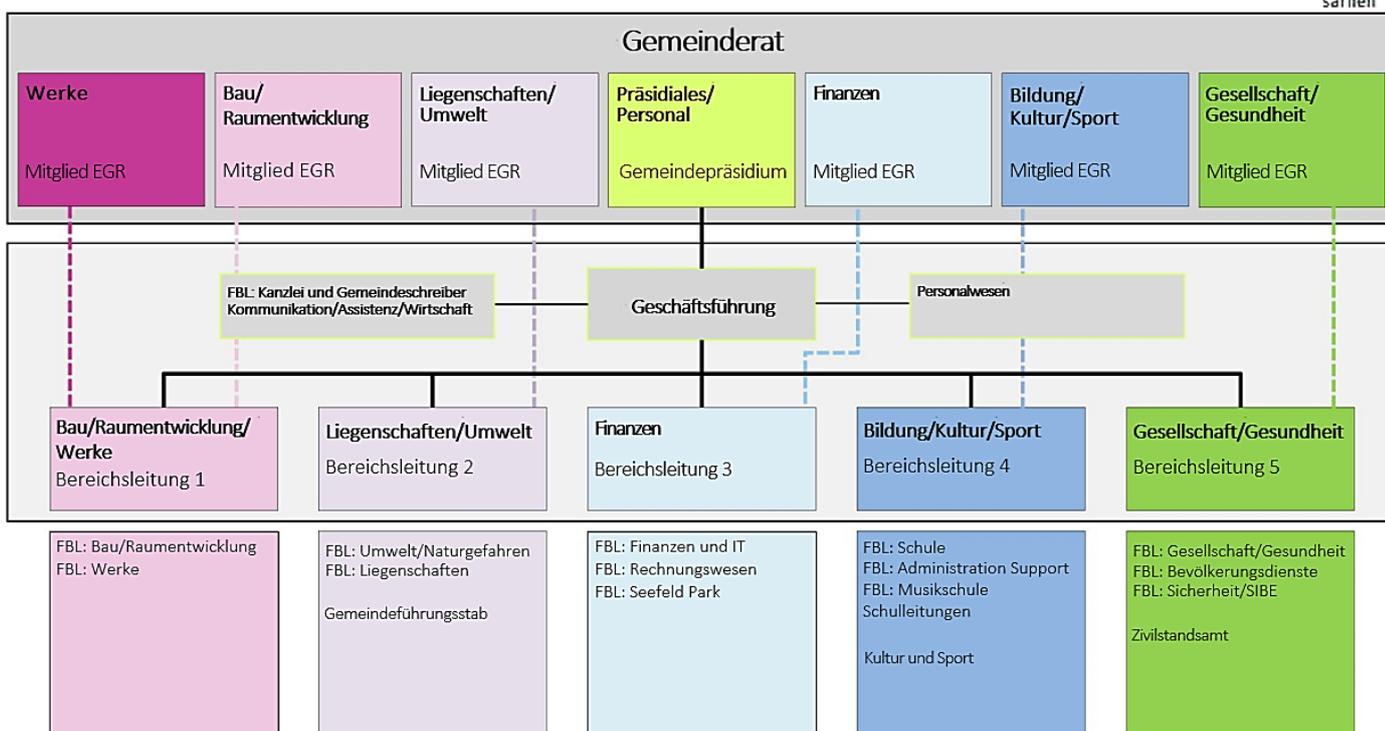
Themen/Schwerpunkte	Die Strategische Planungskommission begleitete die Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzepts REK Sarnen, das als Grundlage der Ortsplanungsrevision erstellt wird.
Sitzungen	9 Sitzungen

3 Organigramm

Die Einwohnergemeinde umfasst alle innerhalb der Gemeindegrenze wohnhaften Personen. Ihre Organisationsform richtet sich nach der Kantonsverfassung und nach der Gemeindeordnung. Sie regelt alle örtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Gesetzgebung. Ihre Organe sind die Gemeindeversammlung, der Einwohnergemeinderat, das Gemeindepräsidium, die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und die Kommissionen.

Im Grundsatz fällt der Gemeinderat alle strategischen Entscheidungen. Alle operativen Entscheidungen bis CHF 100'000.00 fallen in den Kompetenzbereich der Geschäftsleitung. Für die Verwaltungsführung sowie zweckmässige Verwaltungsabläufe ist die Geschäftsleitung unter dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung zuständig. Sie trägt die Verantwortung für den Betrieb der Gemeindeverwaltung.

Gemeinde Sarnen – Organigramm 2023



4 Operativer Teil

4.1 Präsidiales/Wirtschaft/Kultur

Vorwort des Geschäftsführers

Das Jahr 2023 stand im Zeichen der Konsolidierung und Weichenstellung. Nach meinem Start Anfang Jahr haben wir die Organisationsentwicklung auf Verwaltungsebene vorangetrieben. So mussten zwei Vakanzstellen auf Stufe Geschäftsleitung besetzt werden. Die Personaladministration unter der Leitung von Nicole Widmer wurde als Stabsfunktion direkt der Geschäftsführung angegliedert. Und der Fachbereich Kanzlei/Einwohnerkontrolle wurde interimistisch ebenfalls der Geschäftsführung unterstellt.

Der Bereich Bau/Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt, kurz BIRU, wurde auf Stufe Geschäftsleitung aufgeteilt. Einerseits in den Bereich Liegenschaften/Umwelt, andererseits in den Bereich Bau/Raumentwicklung/Werke. Der bisherige Stelleninhaber, Stephan Flury, hat – neu in einem 80%-Pensum – den Bereich Liegenschaften/Umwelt übernommen. Zudem leitet er auch den Gemeindeführungsstab. Für die neu geschaffene Bereichsleitung Bau/Raumentwicklung/Werke konnte Raphael Disler gewonnen werden. Er hat als ehemaliger Gemeinderat die strategisch-politische Ebene verlassen und am 1. Oktober Einsitz in der Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung Sarnen genommen. Ende Mai hat die Leiterin Finanzen/Personal, Pascale Kuchler, die Gemeindeverwaltung verlassen. Als Nachfolger konnten wir Michael Christen, der zuvor beim Kanton Nidwalden gearbeitet hatte, begrüßen. Er hat die Stelle als Leiter Finanzen per 1. September angetreten. Kurzum: Es freut mich sehr, dass die Geschäftsleitung mittlerweile komplett ist und wir die verschiedenen Herausforderungen auf operativer Ebene gestärkt in Angriff nehmen können. Gegenwärtig werden letzte Anpassungen im Organigramm, insbesondere punkto Aufgabenteilung, vorgenommen. Es besteht das Ziel, die finale Verwaltungsorganisation im Frühjahr 2024 zu verabschieden. Die Revision der Gemeindeordnung (GO) wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr zur Abstimmung kommen, wir warten auf die Rückmeldung des Kantons.

Nach intensiven Vorbereitungen wurde im März die frisch gestaltete Website aufgeschaltet. Statistiken zeigen, dass die Website beliebt ist und regelmässig frequentiert wird. Wir sind bestrebt, die Onlineangebote der Gemeinde Sarnen weiter auszubauen. Mit zahlreichen Medienmitteilungen konnten wir im vergangenen Jahr Akzente und die Gemeinde Sarnen positiv in Szene setzen. Seit den Abstimmungen vom Herbst veröffentlichen wir die Botschaften in einem neuen, ansprechenden Design. Die Informationsvermittlung und die Lesefreundlichkeit werden damit erhöht.

In den vergangenen Monaten wurde viel Zeit in das Projekt «Gemeindehaus» investiert. In mehreren Sitzungen der Steuergruppe wurde das Vorhaben weiterentwickelt und auf Basis des politischen Dialogs punktuell überarbeitet – ein vorbildliches Vorgehen. Auch kommunikativ wurde die Abstimmungsvorlage professionell begleitet. Neben öffentlichen Informationsveranstaltungen wurde in der Dezember-Ausgabe des Sarnen Info in einer Sonderbeilage ausführlich über den Neubau des Gemeindehauses, das Multifunktionsgebäude und das unterirdische Parking berichtet.

Im Spätsommer haben wir zum zweiten Mal den Event «Miär machid Platz» durchgeführt. Insgesamt wurden 55 Veranstaltungen organisiert, die auf ein positives Echo stiessen. Erfreulich ist, dass die Veranstaltungsreihe mit zwei Preisen ausgezeichnet wurde und sich schweizweit viele Gemeinden nach dem Format erkundigt haben.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwand von 71'219'708 CHF und einem Ertrag von 70'700'940 CHF ab und weist damit ein negatives Gesamtergebnis von 518'768 CHF aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 789'000 CHF. Die Investitionsrechnung umfasst Nettoinvestitionen in der Höhe von 7,28 Mio. CHF, was 76% der budgetierten Nettoinvestitionen entspricht.

Abschliessend danke ich der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und das grosse Engagement zum Wohle der Gemeinde Sarnen. Dem Gemeinderat

danke ich für das Vertrauen in meine Arbeit. Im neuen Jahr startet eine frische Legislatur. Ich freue mich, mit vereinten Kräften die anstehenden Herausforderungen der Gemeinde Sarnen anzupacken.

Alex Mathis, Geschäftsführer

Sitzungen der Geschäftsleitung

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Geschäfte	110	103	117	124	132
Sitzungen	33	41	42	37	38

4.1.1 Kanzlei

Beglaubigungen

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Beglaubigungen	109	122	174	112	89

Bevölkerungsstatistiken per 31.12.2023

Wohnbevölkerung

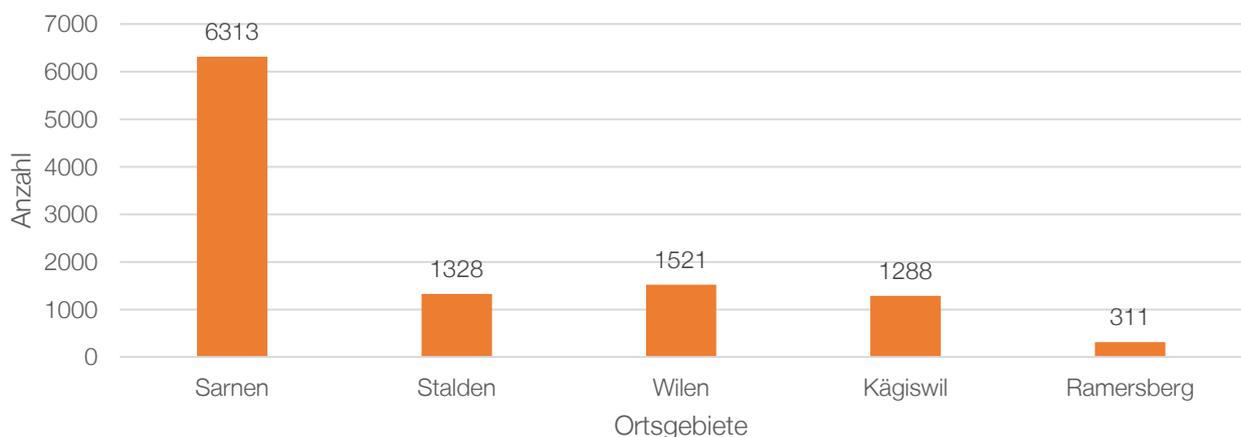
Am 31. Dezember 2023 waren in Sarnen 10'761 Personen wohnhaft. Die Einwohnerzahl ist gegenüber dem Vorjahr (10'687) um 74 Personen gestiegen.

Die 10'761 Personen teilen sich wie folgt auf:

8'907 Schweizer Bürgerinnen/Bürger (Vorjahr 8'888)
 1'854 ausländische Staatsangehörige (Vorjahr 1'799)
 Der Ausländeranteil beträgt 17,23% (Vorjahr 16,83%)

Die 1'854 per 31. Dezember 2023 in der Gemeinde wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen verteilen sich auf folgende Nationen: Am stärksten vertreten sind Deutschland mit 398 Personen, Portugal mit 298, Italien mit 165, Kosovo mit 138 und Eritrea mit 89. 766 Personen stammen aus anderen Ländern.

Aufteilung Wohnbevölkerung auf Ortsgebiete

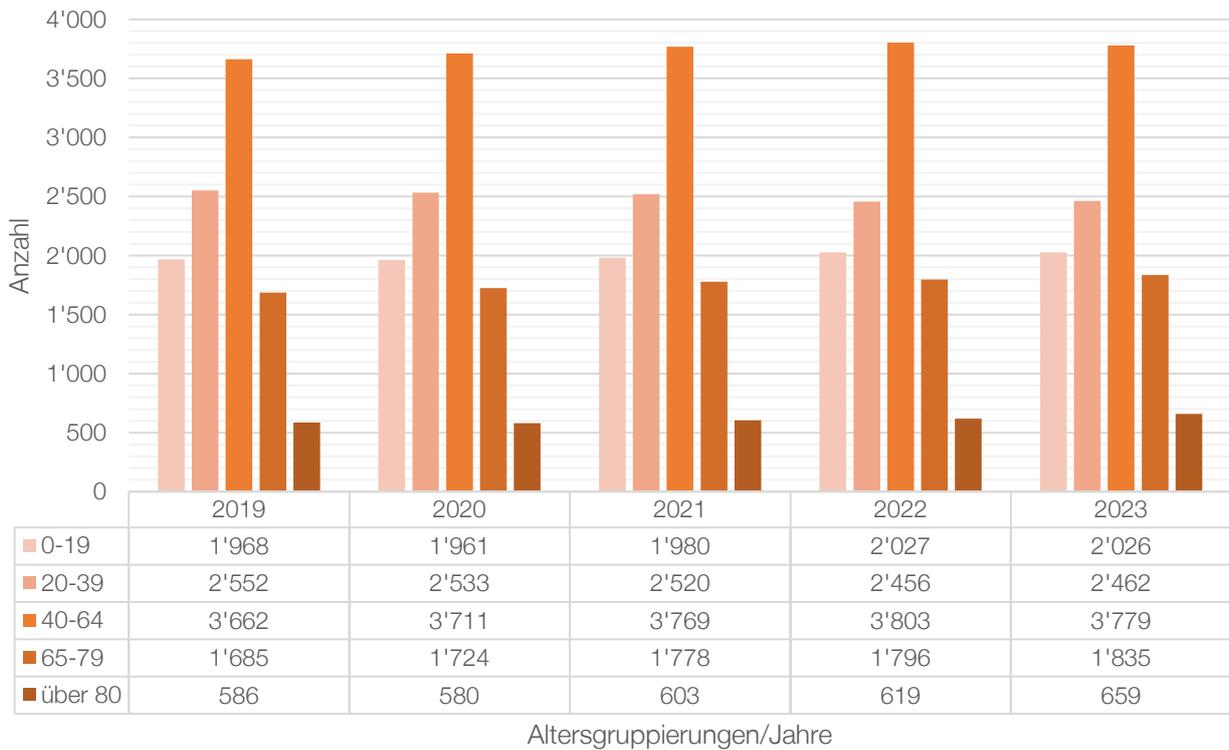


Geburten und Todesfälle/Altersstruktur

Im Verlaufe des Jahres 2023 waren 88 Geburten unter der Einwohnerschaft zu verzeichnen. Bei diesen Geburten handelte es sich um 41 Mädchen und 47 Knaben.

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern waren deren 106 zu beklagen, davon waren 55 Frauen und 51 Männer.

Altersstruktur



Konfessionen

Die Gliederung der Einwohnerinnen und Einwohner nach Konfessionen zeigt folgendes Bild:

6'160 sind römisch-katholisch, 745 protestantisch, und bei 3'856 Personen wird die Konfession im Einwohnerregister als unbekannt geführt.

Trauungen/Scheidungen

Im Jahr 2023 sind unter den Einwohnerinnen und Einwohnern von Sarnen 57 Trauungen vollzogen worden. Dem gegenüber stehen 26 Scheidungen.

Hundestatistik per 31.12.2023

Jahr	Hundehalter	Hunde
2019	419	504
2020	425	510
2021	543	576
2022	487	570
2023	497	576

Tageskarten

Die «Tageskarte Gemeinde» besteht aus zwölf Monatsblöcken mit jeweils vordatierten Tageskarten. Die Gemeinde Sarnen bestellte für das Jahr 2023 drei Karten pro Tag. Der Vergabeturnus für den Kartenbezug bei der SBB dauert jeweils vom 21. August des laufenden Jahres bis zum 20. August des folgenden Jahres. Für das Jahr 2023 waren Tageskarten jedoch nur bis am 20. August 2023 erhältlich. Vom 21. August 2023 bis Ende Jahr 2023 konnte bei der Gemeinde Sarnen keine Tageskarte bezogen werden. Der Tageskartenpreis betrug CHF 45.00.

Auslastung der letzten fünf Jahre

Pro Jahresturnus, jeweils von Mitte August bis Mitte August	Auslastung in %
2018/2019	92,55
2019/2020	72,24
2020/2021	80,24
2021/2022	88,95
2022/2023	93,94

Dieses Angebot der SBB wurde aufgrund der Digitalisierung nur noch bis Ende 2023 aufrechterhalten. Das Nachfolgeangebot wurde am 1. Januar 2024 in Betrieb genommen.

Erbschaftsamt

Die Aufgaben des Erbschaftsamtes bei einem Todesfall sind hauptsächlich:

- Erstellen von Erbenverzeichnissen und Erbenbescheinigungen
- Amtliche Eröffnung von letztwilligen Verfügungen
- Abklärung und Erstellung von Willensvollstrecker-Mandaten und Willensvollstrecker-Zeugnissen

Ereignisse	2019	2020	2021	2022	2023
Todesfälle	80	108	87	106	106
Testamentseröffnungen	26	50	39	35	46

Friedhofverwaltung

Die Friedhofverwaltung ist zuständig für:

- Die Überwachung der Einhaltung des Friedhofreglements
- Das Führen des Gräberverzeichnisses und die Zuweisung von Mietgräbern
- Die Genehmigung der Grabdenkmäler und Plattenbeschriftungen
- Die Genehmigung von Abweichungen von der ordentlichen Grabesruhe
- Die Räumung der Gräber

Sarnen	2019	2020	2021	2022	2023
Erdbestattungen in Reihengräbern	2	1	3	2	2
Urnenbestattungen in Reihengräbern	7	4	7	3	11
Kindergrab	10	1	0	1	0
Sternengrab	0	0	1	0	0
Urnenhain	21	29	28	30	15
Gemeinschaftsgrab	6	10	5	11	10
<i>Mietgräber:</i>					
Erdbestattungen	1	1	0	1	1
Urnenbestattungen	5	0	1	3	2

Stalden	2019	2020	2021	2022	2023
Erdbestattungen in Reihengräbern	0	0	1	0	0
Urnenbestattungen in Reihengräbern	5	9	4	1	3
Gemeinschaftsgrab	6	8	6	13	9

Kägiswil	2019	2020	2021	2022	2023
Erdbestattungen in Reihengräbern	0	0	0	1	0
Urnenbestattungen in Reihengräbern	2	2	2	2	1
Kindergrab	0	0	0	1	0
Urnenhain	1	3	3	4	4
Gemeinschaftsgrab	2	2	0	1	2
<i>Mietgräber:</i>					
Erdbestattungen	0	0	0	2	0
Urnenbestattungen	0	0	0	0	0

Die Differenz zwischen der Anzahl Todesfälle (106) und der Anzahl Bestattungen (60) ergibt sich dadurch, dass Personen keine Bestattung auf unseren Friedhöfen wünschen, sondern die Bestattung extern wählen oder die Asche der Natur übergeben.

Einbürgerungswesen

Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat insgesamt fünf Personen das Gemeindebürgerrecht von Sarnen erteilt. Alle Gesuche wurden anschliessend der kantonalen Einbürgerungskommission zur Weiterbehandlung überwiesen.

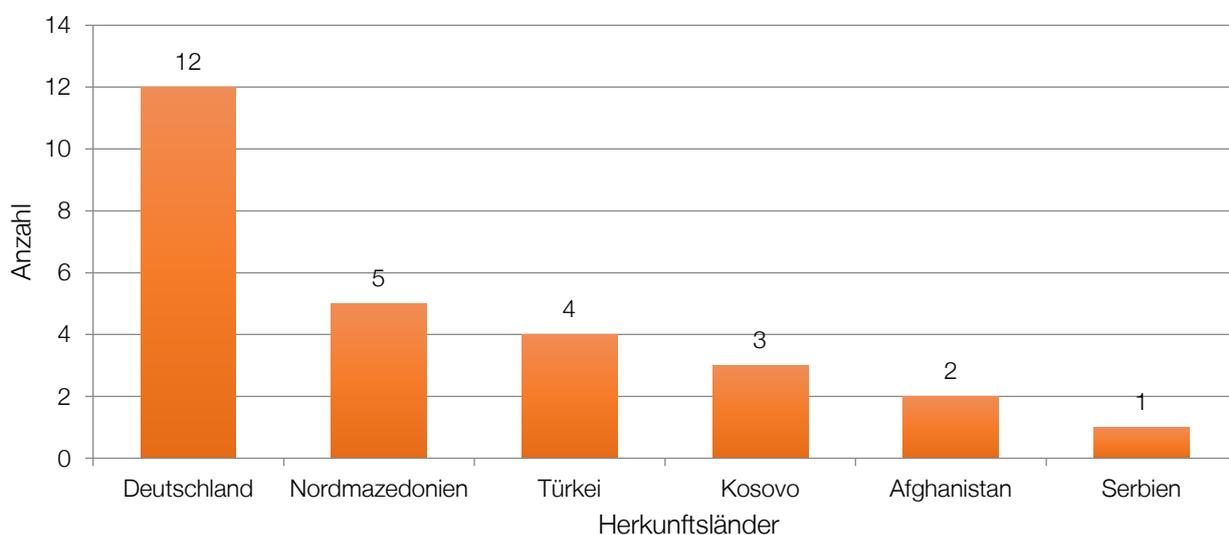
Die Gesuchstellenden erhalten das Schweizer Bürgerrecht erst, wenn alle Instanzen – Gemeinde, Kanton und Bund – dem Gesuch zugestimmt haben.

Überblick Einbürgerungsgesuche per 31.12.2023	2019	2020	2021	2022	2023
Hängige Gesuche (Anzahl Personen)	29	28	17	19	27
Neu eingereichte Gesuche (Anzahl Personen)	10	14	8	16	18
Abgeschlossene ordentliche Einbürgerungen*	5	15	19	14	10

*Diese Dossiers werden erst mit dem definitiven Entscheid des Kantons und des Bundes als abgeschlossen aufgeführt.

Statistik nach Herkunftsländern

Herkunftsländer der hängigen Gesuche



4.1.2 Wirtschaft

Gastgewerbe

Anzahl ausgestellte Bewilligungen für

Jahr	Gastwirtschaften	Gebrannte Wasser	Gelegenheitswirtschaften	Lottomatches	(Saal-) Tombolas
2019	5	5	97	4	12
2020	10	3	51	2	2
2021	9	3	29	0	0*
2022	5	2	86	3	0*
2023	3	2	96	3	0*

**Neue Gesetzgebung per 1. Januar 2021 des Kantons Obwalden:*

Neu ist nur noch ab einer Einsatzsumme von CHF 10'000.00 bis CHF 50'000.00 eine Bewilligung bei der Einwohnergemeinde einzuholen. Beträge unter CHF 10'000.00 sind bewilligungsfrei. Ab einer Einsatzsumme von CHF 50'000.00 muss eine Bewilligung beim Kanton eingeholt werden.

Tombolas

Im Jahr 2023 sind insgesamt zwölf Tombolas gemeldet/durchgeführt worden, welche bewilligungsfrei waren.

Zirkusgastspiele

Es wurde eine Bewilligung für ein Gastspiel eines Kleinzirkus auf dem Parkplatz Ei Nord ausgestellt.

Märkte

Der zweimal jährlich stattfindende Warenmarkt wird durch die Einwohnergemeinde veranstaltet.

Der weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannte Weihnachtsmarkt wird, wie auch der Flohmarkt Ende August, durch die Sarnen Fachgeschäfte angeordnet.

Neben diesen Märkten wurden 2023 zwei Marktbescheinigungen ausgestellt (Obwaldner Alpchäsmärt und O-iO Oldtimer in Obwalden).

Ausnahmebewilligungen für Sonntagsverkäufe

Gemäss Ruhetaggesetz des Kantons Obwalden können die Einwohnergemeinden vier öffentliche Ruhetage pro Jahr festlegen, davon höchstens zwei in der Adventszeit. Die Bewilligungen werden aufgrund individueller Gesuche der Verkaufsgeschäfte erteilt. Insgesamt wurden elf Bewilligungen für die Adventszeit ausgestellt.

Camping (ausserhalb von Campingplätzen)

2023 wurden zwei Bewilligungen erteilt.

4.1.3 Kultur und Sport

Die Kultur- und Sportkommission organisiert jährlich verschiedene Anlässe, wie die Sportlerehrung, den Neuzuzügerapéro, die Bundesfeier und die Vereinspräsidentenkonferenz der Sarnen Vereine. Kaffee mit dem Gemeinderat am Wochenmarkt sowie die Übergabe eines Sport- bzw. Kulturförderpreises gehören auch dazu.



Neuzuzügeranlass: Apéro auf dem Areal des Seefeld Parks Sarnen



Neuzuzügeranlass: Kutschenfahrt durch Sarnen

Sportlerehrung

Für das Jahr 2022 wurden insgesamt 39 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gemeldet, die die Voraussetzungen und Richtlinien für die Sportlerehrung erfüllt haben.

Die Ehrung wurde anlässlich des Volkscrosses vom 26. März 2023 auf dem Areal der Dreifachhalle in Sarnen durchgeführt.

Liste Medaillengewinnerinnen und -gewinner 2022

Name, Jahrgang	Sportart
Abächerli Veronika, 1973	Velofahren
Amrein Corine, 1990	Schwimmen
Bannwart Alexander, 2004	Rudern
Berwert Lara, 2003	Biathlon
Britschgi Ueli, 1965	Bogenschiessen
Burch Jonas, 1999	Schwingen
Burch Manuela, 1979	Leichtathletik
Burch Remo, 2005	Biathlon
Durrer Lukas, 2002	Sportschiessen
Durrer Walti, 1970	Pétanque
Enz René, 1961	Bogenschiessen
Frey Myriam, 1995	Leichtathletik
Gwerder Katharina, 2008	Biathlon
Kiser Nico, 2000	Leichtathletik
Kiser Silvia, 1980	Pétanque
Krummenacher Jaël, 2007	Karate
Lee Achermann Kylan, 1979	Rudern
Leibundgut Amy, 2000	Leichtathletik
Leibundgut Valerie, 2006	Karate
Limacher Matteo, 2003	Natural Bodybuilding
Mayr Mika, 2005	Enduro Bike
Möckli Louis, 2007	Karate
Murer Anna-Lena, 2007	Karate
Murer Michaela, 1983	Pétanque
Odermatt Anja, 2006	Biathlon
Piller Giannina, 2008	Biathlon
Piller Livia, 2010	Biathlon
Rietveld Ronja, 2004	Biathlon
Rohrer Marcia, 2002	Volleyball

Rymann Sven, 2007	Leichtathletik
von Rotz Jana, 2005	Unihockey
Wallimann Karin, 1970	Schwimmen
Wolf Kai, 2009	Karate
Wolf Luca, 2012	Karate
Zberg Annina, 2003	Biathlon
Zberg Simon, 2001	Biathlon
Zurmühle Pascal, 2001	Seilziehen
Zurmühle Sandro, 2000	Seilziehen
Zurmühle Theo, 1963	Seilziehen

4.2 Soziales/Gesellschaft/Sicherheit

4.2.1 Soziales/Gesellschaft

Die Aufgabengebiete des Bereichs Soziales/Gesellschaft, insbesondere des Sozialdienstes, sind weitgehend durch gesetzliche Vorgaben festgelegt. Einzelfallhilfe durch Beratung von Hilfe und Rat suchenden Personen sowie die Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe und das Führen von Beistandschaften im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sind die drei Hauptaufgabengebiete.

Des Weiteren ist die Alimentenfachstelle für die Bevorschussung und das Inkasso von Kinderunterhaltsbeiträgen sowie das Inkasso von nachehelichen Unterhaltsbeiträgen verantwortlich. Dem Fachbereich Soziales/Gesellschaft obliegt die Aufsicht über die familienergänzende Kinderbetreuung und Unterbringung. Kostengutsprachen für die Sozialtarife bei der familienexternen Kinderbetreuung und im Bereich von Platzierungen nach interkantonalen Vereinbarungen sozialer Einrichtungen IVSE werden bearbeitet, geprüft und erteilt.

Auf den 1. Juli 2023 wurden diese Aufgaben an den Regionalen Sozialdienst Obwalden RSD übertragen, der von den Gemeinden des Kantons Obwalden gemeinsam getragen wird. Nach acht Jahren intensiver Arbeit wurde nun die operative Umsetzung vollzogen. Und damit haben acht engagierte und zum Teil langjährige Mitarbeitende die Gemeinde Sarnen verlassen. Der Regionale Sozialdienst Obwalden wird in Zukunft in seinem Jahresbericht über die oben erwähnten Geschäfte informieren.

Alle operativen Aufgaben im Bereich Gesundheit/Alter und Jugend bleiben bei der Einwohnergemeinde Sarnen, so z. B. die Restfinanzierung im ambulanten Pflegebereich oder in der stationären Langzeitpflege (Pflegeheime). Auch Anfragen betreffend uneinbringliche Krankenkassenprämien nach Krankenversicherungsgesetz KVG sind zu beurteilen.

Früherkennung/Früherfassung

Im präventiven Rahmen der Früherkennung/Früherfassung betreibt der Fachbereich innerhalb der Gemeinde Vernetzungsarbeit mit der Schule, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit und Mütter-/Väterberatung. Zudem wird besonders im Bereich Vorschulalter mit dem Kanton sowie den verschiedenen Fachorganisationen bei präventiven Themen zusammengearbeitet. Das Ziel besteht darin, frühzeitig subtile negative Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungen bei Einzelnen oder in Gruppen zu erkennen und mögliche Massnahmen und Vorgehensweisen frühzeitig zu erarbeiten.

Im Jahr 2023 wurden u. a. die Themen «psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen» und «Suizidalität» besprochen, damit verbunden wurde ein Notfall-Leitfaden erarbeitet. Die Situation von mehreren Kindern und Jugendlichen wurde analysiert, und Lösungsmöglichkeiten mit weiterführender Fallbearbeitung wurden vereinbart.

Alkohol- und Tabakprävention bei Jugendlichen

Im August 2023 organisierte die Gemeinde Sarnen in Zusammenarbeit mit dem Kanton und anderen Gemeinden erneut Alkohol- und Tabaktestkäufe. Die Testkäufe wurden wiederum vom Blauen Kreuz durchgeführt. Bei den Spirituosen-Testkäufen haben alle zehn Geschäfte die gesetzlichen Vorgaben eingehalten. Bei den Bier-Testkäufen hat nur ein Betrieb entgegen den gesetzlichen Vorgaben Bier verkauft. Auch im Bereich Tabak hat sich ein Geschäft nicht an die gesetzlichen Vorgaben gehalten. Die verschiedenen Betriebe nehmen grossmehrheitlich den Jugendschutz ernst und haben sich an die Gesetzgebung gehalten. Die Testergebnisse sind wesentlich besser als im Jahr 2022.

Beratungsstelle Hilfe und Pflege

Die Beratungsstelle Hilfe und Pflege fungiert als zentrale Anlaufstelle in der Gemeinde Sarnen für sämtliche Fragen und Anliegen im Kontext des Alters. Im Jahr 2023 waren, ähnlich wie im Vorjahr 2022,

etwa 50 Dossiers aktiv, wobei 40% Männer und 60% Frauen betroffen waren. Etwa 60% der Dossiers bezogen sich auf Personen über 80 Jahre. Im Berichtsjahr 2023 wurden 14 neue Dossiers aufgenommen, wobei der Hauptkontakt mehrheitlich durch Angehörige oder externe Fachstellen hergestellt wurde.

Die Themen der Beratung haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht signifikant verändert. Es handelt sich weiterhin um klassische Fragen im Zusammenhang mit dem Alter, darunter Sozialversicherungen (insbesondere Ergänzungsleistungen und Hilflosenentschädigung), Heimfinanzierung, Entlastungsmöglichkeiten, Vorsorgeauftrag und Vollmachten. Zusätzlich wurden in den Beratungen Themen wie Hilfsmittel, Notfallsystem, Fahrdienst, allgemeine Wohnsituation, Kuraufenthalt, Frühpensionierung, Wohnungssuche, Mahlzeitendienst und Entschädigung von Familienangehörigen behandelt.

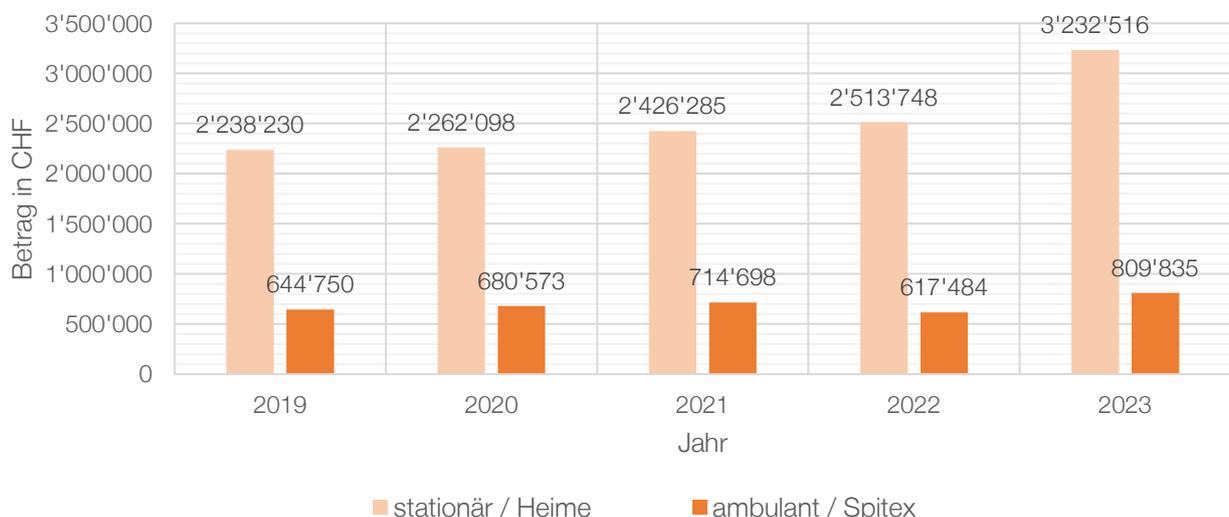
Die Tätigkeit der Beratungsstelle Hilfe und Pflege hat auch positive Auswirkungen auf die Finanzen der Gemeinde. Durch die Beratung konnte in zehn Fällen vorübergehende häusliche Betreuung sichergestellt und in sechs Fällen der Eintritt in ein Pflegeheim durch Beratung, Hilfestellungen und Entlastungsangebote hinausgezögert werden. Unter der Annahme, dass bei den genannten Fällen die Direktbetroffenen etwa ein halbes bis ein Jahr länger zu Hause betreut werden können, resultiert dies in einer geschätzten Ersparnis von etwa CHF 200'000.00 für die Gemeinde, basierend auf einer mittleren Pflegestufe.

Pflegefinanzierung

Mit der Neuordnung der Pflegefinanzierung seit 2013 wurden die Beiträge der obligatorischen Krankenpflegeversicherung in der Schweiz einheitlich festgelegt, um die Pflegeleistungen zu finanzieren. Dabei können die Leistungsbeziehenden in begrenztem Umfang an den Pflegekosten beteiligt werden. Die Restfinanzierung ist Aufgabe der Kantone, gemäss dem Gesundheitsgesetz des Kantons Obwalden obliegt die Regelung der Restfinanzierung den Gemeinden. Diese übernehmen die Restkosten im Bereich ambulanter und stationärer Pflege.

Im Jahr 2023 hat die Gemeinde Sarnen CHF 3'232'515.90 für die Restfinanzierung der Pflege in Alters- und Pflegeheimen aufgewendet. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr 2022 eine Steigerung um CHF 718'767.55 oder etwa 29%. Die Zunahme erklärt sich teilweise durch steigende Heimeintritte nach den Coronajahren 2020/2021, was sich auch im Jahr 2023 fortsetzte. Zudem geht die gesamte Kostenentwicklung in der Pflege zulasten der Restfinanzierung, da die Beiträge der Krankenkassen und die Patientenbeteiligung durch den Bund fixiert sind. Dies führte zu einem erheblichen Anstieg der Restfinanzierung in der stationären Langzeitpflege.

Restfinanzierung Heime und Spitex



Auch im ambulanten Bereich stiegen die Aufwendungen von CHF 617'484.00 im Jahr 2022 auf CHF 809'835.00 im Jahr 2023. Diese Kostenentwicklung ist Teil eines übergeordneten Trends, der darauf hindeutet, dass die Kosten für ambulante und stationäre Pflege in den kommenden Jahren aufgrund der demografischen Entwicklung weiter ansteigen werden.

Die Einwohnergemeinde Sarnen bzw. die Interkommunale Gesundheitskommission IKGK hat Leistungsvereinbarungen mit verschiedenen Spitex-Organisationen und Pflegefachleuten abgeschlossen. In diesen Vereinbarungen wird unter anderem die Höhe der Restkosten festgelegt. Die Tarife werden jährlich von der Interkommunalen Gesundheitskommission und der Fachstelle Gesundheit überprüft.

Kindertagesstätte KITS

Seit Januar 2022 führt die Gemeinde Sarnen die Kindertagesstätte KITS. Sie bietet umfangreiche Betreuungsleistungen für Kindergarten- und Schulkinder bis zur 6. Klasse der Primarschule an. Mit dem familienergänzenden Betreuungsangebot der KITS sollen Eltern unterstützt werden, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen.

Den Kindern wird während ihres Aufenthalts in der Kindertagesstätte die Möglichkeit gegeben, sich mit anderen Kindern auseinanderzusetzen, gemeinsam zu spielen oder sich allein zu beschäftigen. Die Betreuungspersonen achten auf eine angemessene Förderung jedes einzelnen Kindes. Im Rahmen des Betreuungsangebots können die Kinder ihre schulfreie Zeit vor und nach dem Unterricht dort verbringen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem gemeinsamen Mittagessen, der Erledigung der Hausaufgaben sowie auf freiem und angeleitetem Spielen im Innen- und Aussenbereich. Das Angebot bietet neben Betreuung und Beaufsichtigung auch vielfältige soziale Übungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in der Gruppe. Eine gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung ist ein zentraler Bestandteil des Betreuungsalltags, da dies für das Wohl der Kinder entscheidend ist.

Im Jahr 2023 wurden in der Kindertagesstätte KITS in den verschiedenen Betreuungsmodulen rund 86 Kinder betreut. Ausschliesslich für die Ferienbetreuung (Fasnachts-, Oster-, Sommer- und Herbstferien) sind 20 Kinder angemeldet. Das Ferienangebot steht auch Kindern aus anderen Gemeinden offen. Das Betreuungsangebot der KITS erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Die KITS bietet derzeit vier Betreuungsblöcke zwischen 6.45 Uhr und 18.15 Uhr an. Zudem gibt es in der Ferienzeit eine Ganz- oder Halbtagesbetreuung. Die Ferienbetreuung steht auch Kindern aus anderen Gemeinden offen. Die Kindertagesstätte KITS hat während vier Wochen im Jahr Betriebsferien, in der Regel zwischen Weihnachten und Neujahr sowie während zweier Wochen im Sommer.



Kindertagesstätte KITS mit angrenzendem Spielplatz



Kindertagesstätte KITS: Innenansicht

Das familienergänzende Betreuungsangebot befindet sich unmittelbar bei der Schulanlage Sarnen. Es ist kostenpflichtig und es werden einkommensabhängige Sozialtarife angewendet.

Jugend

In einem Umfeld, das von stetigem Wandel und neuen Herausforderungen geprägt ist, hat die Jugendarbeit sich darauf konzentriert, den Jugendlichen beständige und unterstützende Strukturen zu bieten. Dieses Jahr zeichnete sich durch das lebhaftes Engagement der Jugendlichen aus, die sich aktiv in die Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen einbrachten und so wesentlich zur Gestaltung der Angebote beitrugen.

Lebensgestaltung

Sowohl die Jugendbox als auch der Jugendraum sind beliebt bei den Jugendlichen. Die partizipativen und bedürfnisorientierten Ansätze ermöglichten es den Jugendlichen, aktiv an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen mitzuwirken. Als niederschwelliges Gefäss für die Organisation von Projekten und Veranstaltungen hat sich das Planungszvieri bewährt. Ein bemerkenswerter Trend dieses Jahr war das zunehmende Bedürfnis der Jugendlichen nach kleineren, intimeren Veranstaltungen. Die Jobbörse erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit bei den Jugendlichen, es zeigt sich, dass die Nachfrage nach Jobs das Angebot stets übersteigt.



Jugendliche im Jugendraum Ei

Weiter wurden dieses Jahr Umgestaltungen und teilweise Neueinrichtungen der Räumlichkeiten zusammen mit den Jugendlichen vorgenommen. So wurde beispielsweise im Jugendraum eine Wand neu gestrichen und mit neonfarbigen Farbbomben beworfen und zusätzliche LED-Lampen montiert. Diese Anpassungen zielten darauf ab, den sich wandelnden Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht zu werden und ihnen einen noch ansprechenderen Raum für ihre Aktivitäten und Begegnungen zu bieten.

Lebensbewältigung



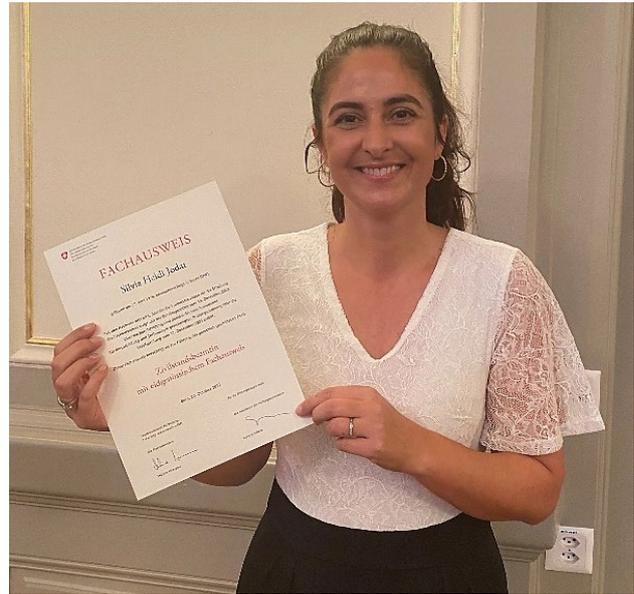
Jugendliche beim Schachspielen in der Jugendbox

Betreffend die Nutzung des öffentlichen Raums durch Jugendliche in Sarnen gab es kaum beobachtbare Veränderungen, ausser dass insgesamt weniger Jugendliche als in den Vorjahren anzutreffen waren. Die bevorzugten Treffpunkte wie der Raum um die Aula Cher, der Platz hinter der Kanti, die Mehrzweckanlage Ei, das Seefeld, der Bahnhof, der Bereich um die Migros und die Umgebung der Jugendbox blieben konstant.

Ein anderes Thema, das die Jugendarbeit dieses Jahr betreffend die Lebensbewältigung beschäftigt hat, war die enge Begleitung einer Gruppe Jugendlicher, welche durch delinquentes Verhalten negativ aufgefallen waren.

4.2.2 Zivilstandsamt

Während der Coronapandemie hat die Zivilstandsmitarbeiterin Silvia Jodar ihre Tätigkeit aufgenommen und gleichzeitig die Ausbildung zur Zivilstandsbeamtin mit eidgenössischem Fachausweis begonnen. Dies geschah unter besonderen Umständen im Vergleich zu den üblichen Abläufen. Silvia Jodar wurde von Anfang an in vielfältige Aufgaben eingebunden und musste sich verschiedenen Herausforderungen stellen, wodurch sie sehr gefordert war und gleichzeitig viel lernen konnte. Trotz der intensiven Arbeitstage war sie stets engagiert, und ihre Anstrengungen zahlten sich aus. Im August 2023 konnte Silvia Jodar die eidgenössische Prüfung ablegen, und am Mittwoch, 13. Dezember 2023, fand die Diplomfeier und Diplomübergabe statt. Wir sind stolz darauf, dass sie die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich bestanden hat.



Silvia Jodar mit eidg. Fachausweis Zivilstandsbeamtin

Die aktuelle Statistik verdeutlicht die steigende Anforderung, das Fachwissen kontinuierlich zu vertiefen und zu erweitern. In der Sparte Sonderzivilstandsamt wurden 39 Geschäftsfälle mehr als im Jahr 2022 verzeichnet. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle von Schweizer Bürgern im Ausland. Diese Fälle sind in der Regel anspruchsvoller als die üblichen Vorgänge vor Ort, da ausländische Urkunden geprüft und entsprechende Gesetze angewandt werden müssen. Trotz des zeitlichen Aufwands sind diese Geschäftsfälle nicht nur herausfordernd, sondern auch spannend und interessant.

Beurkundungen

Ereignisse im Kanton Obwalden	2022	2023
Geburten	279	270
Anerkennungen	71	82
Trauungsermächtigungen	9	17
Ehefähigkeitszeugnisse	9	5
Eheschliessungen	123	151
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Ehe für alle – Umwandlungen (ab 1.7.2022)	9	0
Geschlechtsänderungen (ab 1.1.2022)	5	1
Beurkundungen Sonderzivilstandsamt	128	167
Todesfälle	294	279
Namenserklärungen	29	29
Beurkundungen Gerichts-/Verwaltungsentscheide	146	162
Vorregistrierungen Einbürgerungen	17	5

Gesamthaft wurden rund 49 Ereignisse mehr beurkundet als im Jahr 2022.

4.2.3 Sicherheit

Sicherheitsbeauftragter

Im August 2014 übernahm ein Sicherheitsbeauftragter (SIBE) bei der Gemeinde Sarnen die Arbeit der neu geschaffenen Stelle. Evakuationen, Sicherheitskonzepte und Prävention waren die Hauptthemen. Weiter wurde ein Sicherheitsleitbild eigens für die Gemeinde Sarnen erstellt. Die Stelle ist aufgrund der Kündigung des Stelleninhabers seit Ende Januar 2019 vakant.

Notfalltreffpunkte

Im Februar hat der Kanton Obwalden zusammen mit den Gemeinden zehn Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen. Diese erlauben im Fall von Grossereignissen, Katastrophen oder Notlagen den Informationsaustausch zwischen den Behörden und der Bevölkerung auch unter erschwerten Bedingungen. Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Sarnen wird im Ereignisfall beim Gemeindehaus eingerichtet. In den ersten Stunden wird dieser von der Feuerwehr aufgebaut und betrieben, bis die Angestellten der Verwaltung übernehmen.

Neue Defibrillatoren

Vor zwei Jahren wurden fünf neue Standorte mit öffentlich zugänglichen Defibrillatoren ausgerüstet. Zusätzlich sind im Jahr 2023 die Standorte beim Gemeindehaus und beim Restaurant Seefeld Park hinzugekommen. Im Schulhaus Cher befindet sich neu auch ein Gerät, dieses ist während der Schulzeiten und während Veranstaltungen in der Aula Cher zugänglich.

Gemeindeführungsstab (GFS)

Der GFS traf sich zweimal zu einem ordentlichen Rapport. Es fand keine Übung statt. Aktuell erstellt der GFS eine Gefährdungsanalyse. Diese zeigt auf, welches Ereignis wie oft auftreten könnte und welche Herausforderungen in diesem Fall zu bewältigen wären. Die Analyse dient als Basis für die weitere Entwicklung des GFS in Bezug auf Personal, Organisation und Technik.

Feuerwehr

Mannschaftsbestand

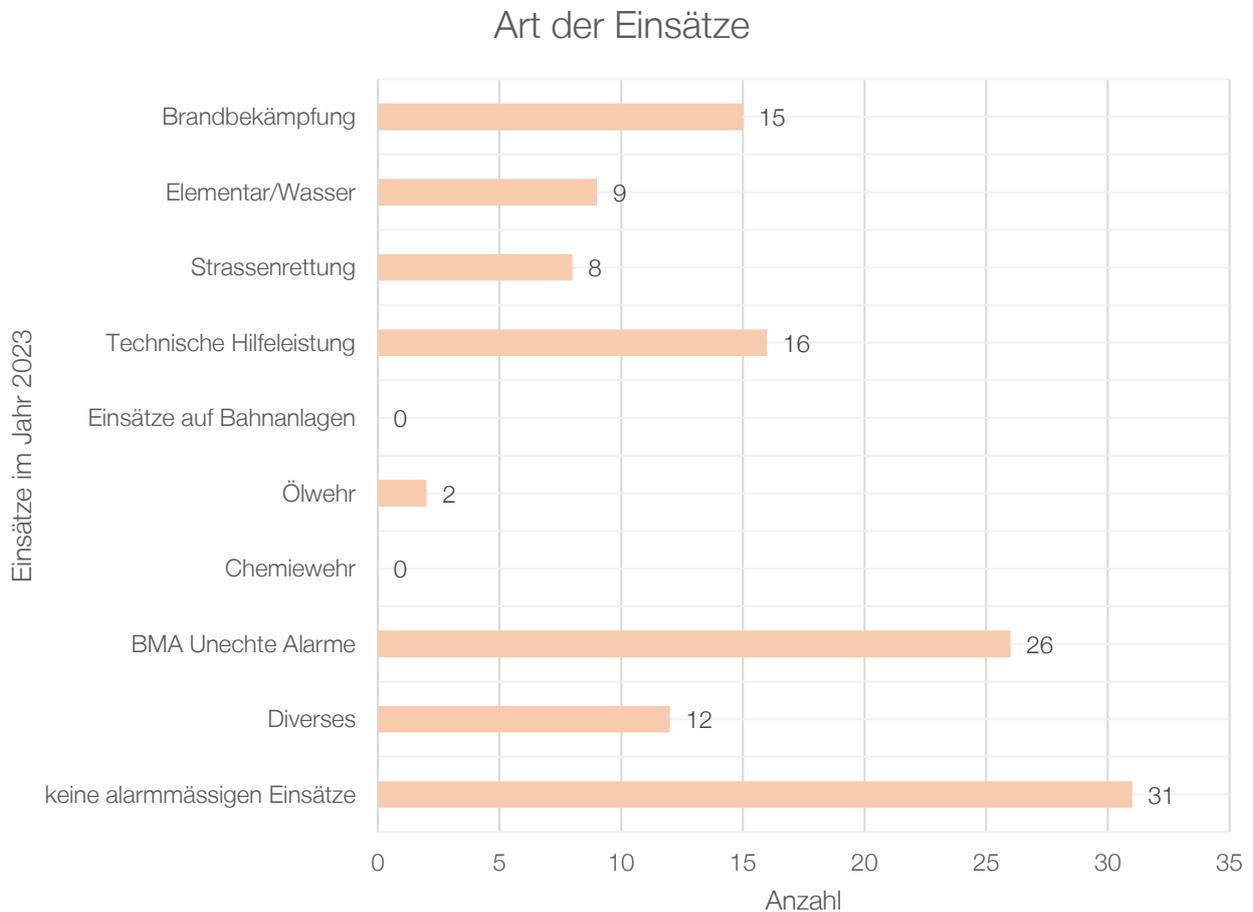
	Mann	Frau	Total AdF*
Bestand am 1.1.2023	122	21	143
Entlassungen	-7	-5	-12
Neueinteilungen (Aushebung)	12	6	18
Bestand am 1.1.2024	127	22	149

* AdF = Angehörige der Feuerwehr

Im vergangenen Jahr haben sieben Feuerwehrleute das Einführungsjahr erfolgreich absolviert. Sie nahmen am kantonalen Kurs für Neueingeteilte in Sarnen teil. Per Ende Jahr verliessen die Feuerwehr Sarnen zwölf AdF aufgrund von Alter, Wegzug oder anderen Prioritäten.

Statistische Zahlen

Im vergangenen Jahr rückte die Stützpunkfeuerwehr 119 Mal zu einem Einsatz aus. Die 143 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) standen 1'740,50 Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz.



Ausbildung

Drei AdF haben sich zum Offizier weitergebildet. Diese wurden zum Leutnant befördert. Weiter wurde Florian Dillier, welcher zum Chef Lüftergruppe ernannt wurde, zum Oberleutnant und Stefan Burch zum Gefreiten befördert.

Einige der AdF besuchten Wiederholungs- und Spezialkurse, um ihr Handwerk jederzeit optimal ausüben zu können.

Beschaffung

Am 12. Januar durfte die Feuerwehr Sarnen im kleinen Rahmen den neuen Lüfter Magirus AirCore TAF35-C in Empfang nehmen. Dieser ist nicht nur ein mobiler Grosslüfter, sondern auch ein Löschunterstützungsfahrzeug, welches autonom via Fernbedienung gesteuert werden kann.

Aufgrund der Ablagereife des Schlauchbootes wurde die Ersatzbeschaffung Ölwehrboot gestartet und bereits im Sommer erfolgreich abgeschlossen. Das Schlauchboot wurde ersetzt durch ein PIONER MULTI III.



Ölwehrboot PIONER MULTI III



Lüfter Magirus AirCore TAF35-C

Über die weiteren Tätigkeiten und Ereignisse gibt der Jahresbericht 2023 der Feuerwehr Sarnen detailliert Auskunft.

4.3 Finanzen/Personal/Seefeld Park

4.3.1 Finanzen

Die Jahresrechnung der Gemeinde Sarnen wird seit 2012 nach den Normen des Harmonisierten Rechnungsmodells für die Kantone und Gemeinden (HRM2) erstellt. Das jährliche Ergebnis des Gemeinwesens wird im Sinne des «True and Fair View»-Prinzips dargestellt. Die Rechnung 2023 mit allen Anhängen kann auf der Website der Gemeinde Sarnen eingesehen werden.

Siehe: [Sarnen - Rechnung der Einwohnergemeinde](#)



Erfolgsrechnung

Gestützt auf das Finanzhaushaltsgesetz vom 11. März 2010 (Stand 1.1.2021) unterbreitet der Einwohnergemeinderat der Bevölkerung die Jahresrechnung 2023 zur Genehmigung. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwand von CHF 71'219'707.88 und einem Ertrag von CHF 70'700'940.06 ab und weist damit ein Gesamtergebnis von CHF 518'767.82 (Aufwandüberschuss) aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 789'000. Der Gesamtverlust wird zulasten des Eigenkapitals auf die neue Rechnung vorgetragen.

Bezeichnung	Rechnung 2023	Budget 2023	Abweichung RE – BU	
	in CHF	in CHF	in CHF	in %
Gesamtaufwand	71'219'707.88	71'825'100	-605'392.12	-0,84
Gesamtertrag	-70'700'940.06	-71'036'100	335'159.94	0,47
Ertrags-/Aufwandüberschuss	518'767.82	789'000	-270'232.18	-34,25
	Aufwandüberschuss	Aufwandüberschuss	- = Minderaufwand oder Mehrertrag + = Mehraufwand oder Minderertrag	

Die Kosten beim Personalaufwand, beim Sach- und Betriebsaufwand, bei den Abschreibungen sowie beim Transferaufwand fallen zwar unter Budget aus, werden jedoch durch tiefere Fiskalerträge, weniger Einnahmen bei den Entgelten sowie höhere Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen mehr als kompensiert.

Die Fiskalerträge liegen insgesamt TCHF 416 unter Budget. Der Hauptanteil des Fiskalertrages wird durch die ordentlichen Steuern der natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) und der juristischen Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern) generiert. Im Jahr 2023 zeigen sich vor allem bei diesen ordentlichen Steuern grössere Schwankungen. Bei den natürlichen Personen liegt der Ertrag aus der Einkommensteuer um CHF 3.93 Mio. unter Budget (+CHF 1.1 Mio. zum Vorjahr), derjenige aus der Vermögenssteuer dafür um CHF 1.16 Mio. über Budget (+TCHF 941 zum Vorjahr). Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen gilt es den grossen Mehrertrag gegenüber dem Budget (+CHF 1.63 Mio.) zu relativieren. Es wurden aufgrund unsicherer Bonität von steuerpflichtigen Gesellschaften Wertberichtigungen von TCHF 833 verbucht, welche jedoch separat ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung dieser Korrekturen liegen die Gewinnsteuern im Rahmen des Vorjahres. Hingegen ist bei der Kapitalsteuer ein Rückgang zu verzeichnen (-TCHF 249 gegenüber Budget, -TCHF 81 zum Vorjahr). Erwähnenswert sind im Rechnungsjahr 2023 auch die hohen Erträge aus den Kapitalabfindungen der natürlichen Personen (CHF 1.97 Mio.; +TCHF 867 gegenüber Budget). Die Handänderungssteuern

verzeichnen einen um TCHF 644 höheren Ertrag, rückläufig sind dafür die Grundstückgewinnsteuern. Gegenüber dem Vorjahr sind Mindererträge von TCHF 354 und gegenüber dem Budget ein Minus von TCHF 124 zu verzeichnen. Seit dem Steuerjahr 2020 liegt der Gemeindesteuerfuss bei 3,76 Einheiten (2020 und 2021 Steuerrabatt von jeweils 0,30 Einheiten, ab 2022 Steuersenkung um 0,30 Einheiten).

Die Einlagen in die Erhaltungsmanagements werden gemäss Budget 2023 verbucht (Liegenschaften: CHF 1.3 Mio.; Strassen: CHF 1.5 Mio.; Gewässerverbauungen: TCHF 120). Zulasten der Vorfinanzierungen Liegenschaften und Strassen konnten Arbeiten in der Höhe von CHF 2.86 Mio. ausgeführt werden (–TCHF 262 gegenüber Budget). Die Differenz zum Budget entsteht durch Vergabeerfolge bei den Schulliegenschaften und durch generelle Einsparungen bei diversen Projekten.

Das Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal wird vom Kanton Obwalden als Bauherrn geführt. Im Jahr 2023 konnten mehr Arbeiten ausgeführt werden, als geplant waren. Die Rechnung vom Kanton an die Einwohnergemeinde Sarnen über CHF 3.03 Mio. fällt daher im Jahr 2023 um CHF 1.42 Mio. höher aus als im Budget 2023 vorgesehen (CHF 1.62 Mio.). Die verbuchten Kosten von CHF 3.03 Mio. werden jeweils im gleichen Jahr zusätzlich abgeschrieben.

Das Erlebnisbad Seefeld Park darf wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Dank der erfreulich hohen Anzahl an Badi-Gästen weist die Saison 2023 einen Rekordumsatz von TCHF 295 bei den Strandbadeintritten aus. Auch die Ausgaben bei den Sachaufwendungen konnten tief gehalten werden (rund TCHF 182 unter Budget). Im Campingbereich belaufen sich die Logiernächte wiederum auf über 55'300 Übernachtungen. Gegenüber den Spitzenjahren 2020 und 2021 ist diese Zahl leicht rückläufig, jedoch immer noch deutlich höher als vor der Covid-19-Pandemie. Für die Campinggäste konnte rechtzeitig auf die Saison 2023 hin der Erweiterungsbau der Sanitäranlage fertiggestellt werden. Die Investitionssumme von CHF 1.50 Mio. über die letzten zwei Jahre hat sich gelohnt. Das Manko an genügend Sanitäreinrichtungen, insbesondere während der Hochsaison, konnte durch den Aufstockungsbau auf dem bestehenden Gebäude behoben werden. Der Ertragsüberschuss von TCHF 702 aus dem Campingbetrieb inklusive der Mieteinnahmen des Restaurantbetriebs wird in die Spezialfinanzierung eingelegt. Diese weist damit einen Bestand von CHF 3.21 Mio. aus, welcher für zukünftige Investitionen und Erneuerungen im Camping Seefeld Park verwendet werden kann.

Die Kostenbeteiligung der Einwohnergemeinden am nationalen Finanzausgleich (NFA) beläuft sich auf TCHF 985 und befindet sich damit leicht unter dem Budget (–TCHF 65). Im Vorjahr belief sich die Beteiligung von Sarnen auf TCHF 317. Die Berechnung des NFA steht in Abhängigkeit der Entwicklung der übrigen Schweizer Kantone. Der Kanton stützt sich bei seinen Prognosen anlässlich des Budgets auf die Berechnungen der BAK Economics AG (Stand Juni). Der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich beläuft sich im Jahr 2023 auf CHF 4.27 Mio. Die Beitragszahlung von Sarnen fällt infolge der eigenen gesunkenen Finanzkraft (im Vergleich zu den anderen Obwaldner Gemeinden) tiefer aus als budgetiert (–TCHF 730), ist aber um TCHF 850 höher als im Vorjahr.

Regionaler Sozialdienst Obwalden (RSD)

Bis zum 30. Juni 2023 wurde bei der Einwohnergemeinde Sarnen der Bereich Sozialdienst geführt. Dafür fielen neben den Fallkosten (Leistungen an Einwohnerinnen und Einwohner) auch Personal- und Sozialkosten an. Per 1. Juli 2023 hat der Regionale Sozialdienst Obwalden die Mehrzahl der Mitarbeitenden übernommen und damit seine Arbeit aktiv aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt werden in der Gemeinderechnung keine Lohn- und Sozialkosten mehr ausgewiesen. Diese werden vom RSD der Gemeinde als Teil der Betriebskosten in Rechnung gestellt (siehe Konto 5790.3612.10). Die Fallkosten werden ab Juli 2023 netto als «Entschädigung an Gemeindezweckverband RSD» ausgewiesen.

Covid-19-Pandemie

Die kantonale Finanzverwaltung Obwalden wird per Ende Jahr 2023 z. H. des Regierungsrates einen Schlussbericht zur Covid-19-Pandemie erstellen. Im Jahr 2023 kam es zu einer letzten Rückvergütung im Umfang von CHF 8'000 zugunsten der Gemeinderechnung. Für Härtefallfinanzhilfen für Obwaldner Unternehmen besteht für die Gemeinde Sarnen weiterhin eine Solidarbürgschaft im Umfang von CHF 21'750, welche im Anhang entsprechend ausgewiesen ist.

Krieg in der Ukraine

Der Einfall von Russland in der Ukraine vom Februar 2022 hat für die Einwohnergemeinde Sarnen finanzielle Folgen. Die Kosten des Grundschulunterrichts für die Flüchtlingskinder werden unter den Gemeinden des Kantons Obwalden aufgeteilt und gegenseitig weiterverrechnet. Der Kanton Obwalden stellt anteilmässig Rechnung für die Beschulung im Zusammenhang mit der Integrationsschule in Giswil. Für Sarnen fallen für die Beschulung insgesamt Nettokosten von rund TCHF 162 an.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2023 umfasst Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 7.28 Mio., was 76% der budgetierten Nettoinvestitionen (CHF 9.62 Mio.) entspricht. Die Bruttoinvestitionen von CHF 9.96 Mio. entsprechen 80% der budgetierten Bruttoausgaben (CHF 12.46 Mio.). Die höhere Umsetzungsquote im Vergleich zu den Vorjahren ist differenziert zu betrachten. Die Bautätigkeit am Hochwasserentlastungsstollen ist höher ausgefallen, als geplant war. Insgesamt beträgt der Anteil der Gemeinde Sarnen im Jahr 2023 CHF 3.03 Mio. Budgetiert war nur etwas mehr als die Hälfte (CHF 1.62 Mio.). Ohne diese Mehrkosten beim Hochwasserentlastungsstollen beträgt die Umsetzungsquote netto noch 61%. Bei der Umgestaltung der Poststrasse kommt es zu einer Budgetunterschreitung im Umfang von TCHF 743. Hier konnte das Projekt durch Redimensionierungen kostengünstiger umgesetzt werden als ursprünglich geplant. Zudem können einige im Jahr 2023 budgetierte Investitionsprojekte aufgrund von Verzögerungen (interner Personalmangel, Landverhandlungen, Einsprachen, Abhängigkeiten von anderen Projekten, Lieferverzögerungen usw.) nicht wie geplant vorangetrieben oder abgeschlossen werden.

Bezeichnung	Rechnung 2023	%	Budget 2023	%
Total Nettoinvestitionen	7'277'674.42	100,00	9'623'400.00	100,00
0 Allgemeine Verwaltung	304'188.10	4,18	500'000.00	5,20
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	19'972.95	0,27	99'800.00	1,04
2 Bildung	65'176.15	0,90	200'000.00	2,08
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	994'573.03	13,67	1'410'000.00	14,65
6 Verkehr	2'656'582.84	36,50	3'848'000.00	39,98
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'327'181.35	44,48	3'565'600.00	37,05

Bilanz

Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenstruktur der Gemeinde zum Jahresbeginn und zum Jahresende. Die Bilanz umfasst die Aktiven (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und die Passiven (Fremd- und Eigenkapital). Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Sarnen besteht mehrheitlich aus zweckgebundenen Mitteln und hat per 31.12.2023 um 5.03% abgenommen.

Bestand per	31.12.2023		1.1.2023	
	in CHF	%	in CHF	%
Aktiven				
10 Finanzvermögen	34'094'691.70	46,12	40'280'911.44	51,51
14 Verwaltungsvermögen	39'834'814.76	53,88	37'917'281.79	48,49
Total Aktiven	73'929'506.46	100,00	78'198'193.23	100,00
Passiven				
20 Fremdkapital	– 10'238'235.05	13,85	– 11'131'051.74	14,23
29 Eigenkapital:	– 63'691'271.41		– 67'067'141.49	
290 Spezialfinanzierungen	– 8'783'200.76	11,88	– 8'545'140.68	10,93
291 Fonds	– 1'969'138.33	2,66	– 1'942'966.95	2,48
293 Vorfinanzierungen	– 24'948'772.97	33,75	– 28'070'106.69	35,90
294 Reserven	– 14'000'000.00	18,94	– 14'000'000.00	17,90
299 Bilanzüberschuss	– 13'990'159.35	18,92	– 14'508'927.17	18,55
Total Passiven	– 73'929'506.46	100,00	– 78'198'193.23	100,00

Kennzahlen

Die meisten Kennzahlen können als gut bis sehr gut bezeichnet werden. Einzig der Selbstfinanzierungsgrad sowie der Selbstfinanzierungsanteil fallen aus dem Rahmen. Der Selbstfinanzierungsgrad präsentiert sich mit 34.22% wesentlich tiefer als in den Vorjahren (2019: 257.86%, 2020: 115.49%, 2021: 231.77%, 2022: 92.56%). Der Gemeinderat hat sich mit der Steuersenkung per 2022 bewusst für den Abbau des Vermögens entschieden. Der tiefe Selbstfinanzierungsgrad ist eine direkte Folge dieses Entscheides. Mittelfristig ist wieder ein Durchschnittswert von 100% anzustreben, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Seit der Rechnung 2015 weist die Gemeinderechnung jeweils ein Pro-Kopf-Vermögen aus. Mit der Rechnung 2023 beträgt dieses per Ende Jahr CHF 2'216.94. Diese Ausgangslage relativiert den tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Der Selbstfinanzierungsanteil stellt mit 4.16% ebenfalls einen als «schlecht» zu beurteilenden Wert dar (unter 10%). Im Vorjahr betrug dieser noch 8.59%. Die Abnahme hängt v. a. mit den Entnahmen aus dem Eigenkapital zusammen. Der Nettoverschuldungsquotient weist jedoch mit –49.32% einen «guten» Wert aus. Der Investitionsanteil wird gemäss den vorgegebenen Parametern als «mittlere Investitionstätigkeit» taxiert und liegt mit 14.53% über dem Vorjahreswerte (11.04%). Grund dafür sind hauptsächlich die höheren Investitionskosten beim Hochwasserschutz Sarneraa.

EDV

Im Jahr 2023 wurde die Telefonanlage der Einwohnergemeinde Sarnen von den herkömmlichen Tischapparaten auf eine softwarebasierte Lösung umgestellt. Dies ermöglicht eine einfachere Administration der gesamten Anlage und der Rufnummern sowie die verbesserte Erreichbarkeit von Mitarbeitern im Aussendienst oder im Homeoffice.

Im ersten Halbjahr trat die für Ob- und Nidwalden gemeinsam geltende Informatikstrategie in Kraft. Mit der neuen Vereinbarung sollen zukünftig Synergien genutzt und damit Kosten eingespart werden.

In der zweiten Jahreshälfte wurde mit den Vorarbeiten für den Kreditorenworkflow begonnen, der im Jahr 2024 bei der Einwohnergemeinde Sarnen schrittweise eingeführt wird.

Internes Kontrollsystem IKS

Seit Anfang 2016 verfügt die Gemeinde Sarnen über ein Internes Kontrollsystem (IKS). Einmal jährlich wird zuhause des Einwohnergemeinderates Bericht erstattet. Nach der Genehmigung der Rechnung 2022 wurden die aktuellen Zahlen in der Analyse der Jahresrechnung neu erfasst. Durch die Definition der Schwellenwerte konnte überprüft werden, ob Prozesse verändert oder hinzugefügt werden müssen. Gemäss dem Report vom Dezember 2023 hatten sich zwar Positionen verändert, daraus resultierte aber keine Anpassung der Prozesse.

4.3.2 Personal

Organisationsentwicklung und personelle Veränderungen in der operativen Leitung

Die Organisationsentwicklung, die im Jahr 2022 initiiert wurde, hat in den vergangenen Monaten schon einiges auf der operativen Leitungsebene bewegt. So startete am 1. Januar 2023 Alex Mathis als Geschäftsführer. Die Umstellung vom Geschäftsleitungsmodell zum Geschäftsführermodell ist gelungen. Nach dem Austritt von Pascale Kuchler Fischer, Geschäftsleitungsmitglied und Bereichsleiterin Finanzen/Personal, fand eine Reorganisation des Bereichs statt. Die Personalabteilung wurde als Stabsstelle dem Geschäftsführer angegliedert, und der Bereich Finanzen erhielt per 1. September 2023 mit Michael Christen einen neuen Bereichsleiter. Im Zuge der Organisationsentwicklung wurde der Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt aufgrund der immer höheren Anforderungen in zwei neue Bereiche aufgeteilt. Stephan Flury, langjähriges Geschäftsleitungsmitglied, übernahm den Bereich Liegenschaften/Umwelt. Für den neuen Bereich Bau/Raumentwicklung/Werke konnte Raphael Disler, ehemaliger Gemeinderat, rekrutiert und gewonnen werden. Ebenfalls im Jahr 2023 wurde der Gemeindesozialdienst in den Zweckverband Regionaler Sozialdienst Obwalden (RSD) integriert. Im Juli 2023 traten neun Mitarbeitende des Sozialdienstes in den RSD über. Der Abschied der langjährigen Mitarbeitenden war einschneidend und hinterliess eine grosse Lücke. Die Organisationsentwicklung wird im Jahr 2024 finalisiert und offiziell implementiert.

Lohnband-Instrument: Ablösung von Dafle durch Perinnova

Gemäss Ausführungsbestimmungen über die Stellenbewertung und Entlöhnung werden die Stellen der Einwohnergemeinde Sarnen nach einem Merkmalkatalog bewertet und zwölf Funktionsstufen zugeordnet. Um die Zuordnung in den Lohnbändern übersichtlich festzuhalten, wird seit Jahren das Lohnleitinstrument Dafle eingesetzt. Der Entwickler von Dafle stellt die Betreuung des Lohnleitinstrumentes per 31. Dezember 2024 ein, und somit läuft der Lizenzvertrag aus. Als Nachfolgeinstrument wurde das Angebot der Firma Perinnova Compensation GmbH geprüft und in allen Punkten als zuverlässig bewertet. Das elektronische Instrument dient zur Lohnberechnung bei Personaleintritten oder bei Funktionsstufenwechseln. Perinnova ist beim Kanton Obwalden und in anderen Gemeinden bereits erfolgreich im Einsatz.

Neue Karriereseite auf der Website

Die Website der Gemeinde Sarnen www.sarnen.ch wurde überarbeitet und aktualisiert. Im Zuge der Anpassungen wurde auch eine Karriereseite «Jobs» geschaffen. Mit der neuen Karriereseite kann rasch auf den sich ändernden Personalbedarf reagiert werden. Die Plattform bietet den Bewerbenden zudem einen Einblick in die Verwaltung als Arbeitgeberin und soll helfen, Talente für die Gemeinde Sarnen zu rekrutieren. Durch die Verlinkung können die Bewerbungsunterlagen einfach bearbeitet werden, was zu einer effizienten Bewerbungsverwaltung führt und die Personalbeschaffungskosten senkt.

Attraktive Arbeitgeberin in der Zeit des Fachkräftemangels

Ein grosser Teil der Arbeitskräfte geht in nächster Zeit in den Ruhestand. Aufgrund des demografischen Wandels führt dies zu einem Fachkräftemangel, der auch bei der Gemeinde Sarnen immer stärker spürbar wird. Die Stellenbesetzung wird anspruchsvoller. So musste in bestimmten Berufsgruppen nach kreativen Lösungen gesucht werden, um den Dienstleistungsauftrag weiter einwandfrei gewährleisten zu können. Der Einwohnergemeinderat und die Geschäftsleitung setzten sich an ihrer Klausur mit den Anforderungen an die Gemeinde als attraktive Arbeitgeberin auseinander. Themen wie Employer Branding, flexible Arbeitszeitmodelle, interessante Benefits, Personalmarketing und Personalstrategie werden die Gemeinde in Zukunft intensiv beschäftigen. In einem ersten Schritt wurde die Einführung von fünf Wochen Ferien beschlossen und per 1. Januar 2024 eingeführt. Diese grosszügige und marktgerechte Regelung stärkt das Image der Gemeinde Sarnen als attraktive Arbeitgeberin.

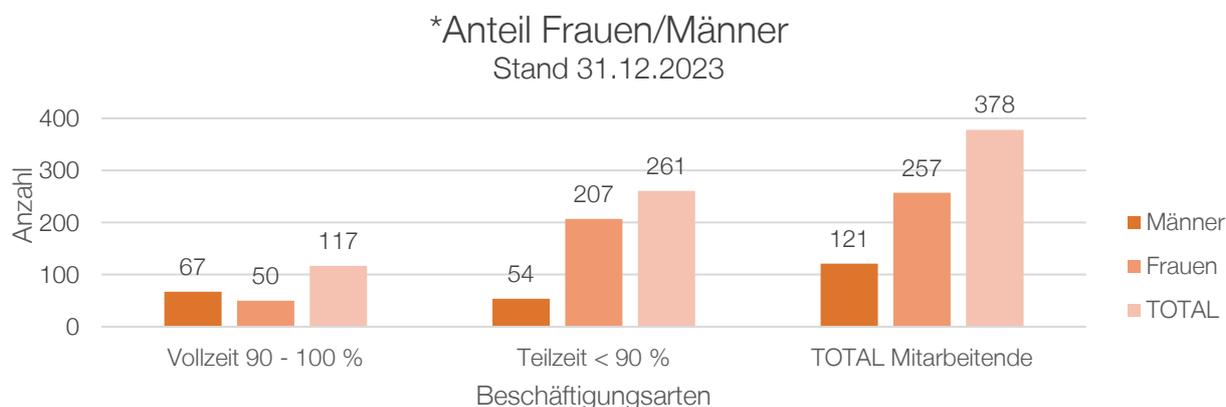
Anlässe für die Mitarbeitenden

12.4.2023	Feierabendanlass Besichtigung Hochwasserschutz Blattibach mit anschl. Nachtessen im Kurhaus
1.5.2023	Feierabend- und Pensioniertenanlass Einführung in den Musiklehrpfad der Musikschule Sarnen mit anschl. «Uistrinkete» im alten Gemeindehaus an der Brünigstrasse 160
1.6.2023	Feierabendanlass Besichtigung Waldkindergarten Sarnen
5.7.2023	Abschied Team Sozialdienst Sarnen Grillieren am Mittag im Gemeindehaus
13.9.2023	Personalausflug (Hochzeits-)Reise nach Nidwalden: Besichtigung Lussi Getränke und Nachtessen im Herrenhaus in Grafenort
24.10.2023	Feierabendanlass Besichtigung neues EWO-Gebäude in Kerns
8.11.2023	Jahresrückblick mit Ehrungen Jubilare und Podium mit der Geschäftsleitung Businesslunch über den Mittag
19.12.2023	Raclette am Mittag Gemeinsame Mittagspause im Gemeindehaus

Die Feierabendanlässe finden jeweils in der Freizeit der Angestellten statt. Ausnahmen: Personalausflug, Weiterbildungen und Informationsanlässe.

Mitarbeitende

Zahlen gemäss Beschäftigungsstatistik:



* Ohne Gemeinderat, Kommissionen und Feuerwehr.



Ehrung der Mitarbeitenden mit einem Dienstjubiläum

Stellen

Die Anzahl Stellen entspricht den Mitarbeitenden, die mit einem festen Pensum angestellt sind:

Bereich Bildung	Anzahl 100%-Stellen
Lehrpersonen Volksschule	97,70
Lehrpersonen Musikschule	9,67
Schulverwaltung inkl. Schulleitungen	12,18
Bereich Soziales/Gesellschaft	Anzahl 100%-Stellen
Soziales/Gesundheit/Jugend/Alter/KITS	11,90
Sicherheit/Feuerwehr	1,85
Zivilstandsamt	3,02
Bereich Präsidiales/Wirtschaft/Kultur	Anzahl 100%-Stellen
Gemeindeverwaltung	6,80
Kanzlei/Volkswirtschaft	3,45
Kultur und Sport/Wirtschaft	0,15
Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt	Anzahl 100%-Stellen
Bau/Raumentwicklung	4,60
Werke	14,00
Liegenschaften	11,36
Naturgefahren	1,83
Bereich Finanzen/Personal	Anzahl 100%-Stellen
Finanzen	3,75
Personal	2,00
Seefeld Park	7,72
TOTAL Stellen	191,98

Lehrstellen/Praktikumsplätze

Mit der Ausbildung von qualifizierten Nachwuchskräften leistet die Gemeinde Sarnen einen wichtigen Beitrag für die Zukunft und übernimmt soziale Verantwortung. Das Lehrstellenangebot konnte per Sommer 2023 ausgebaut werden. Die Kindertagesstätte KITS Sarnen ist neu auch Lehrbetrieb. Per August sind zwei Personen gestartet. Die Gemeinde Sarnen bietet per 1.8.2023 Lehrstellen für folgende Berufe an:

- Kauffrau/Kaufmann Öffentliche Verwaltung
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst/Fachrichtung Hausdienst
- Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind

Die Lehrstellen werden per Schuljahr (August bis Juli) vergeben. Eine Abgrenzung ist deswegen schwierig. Die nachfolgende Auflistung zeigt die Anzahl Personen im Jahr 2023

Lernende	Anzahl Personen 2023
Kauffrau/Kaufmann Öffentliche Verwaltung	4
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst	2
Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst	1
Fachfrau/Fachmann Betreuung Kind	2

4.3.3 Seefeld Park

Sommer im Februar, eine Regenzeit von März bis Mai, kurz darauf trocken und staubig, im Juli fast tägliche Schauer, gefolgt von einem Herbst wie aus dem Bilderbuch. In diesem Jahr hat uns das Wetter all seine Facetten aufgezeigt. Und genau so abwechslungsreich gestaltet sich unsere Arbeit, und so verschieden sind auch unsere Gäste.



Allein im Juli haben Gäste aus knapp 30 Nationen den Campingplatz besucht und am schönen Sarnersee übernachtet. Ein neuer Rekord, wenn wir in unseren Übernachtungsstatistiken nachschlagen. So spannend eine solche Entwicklung auch ist, so gross ist die Herausforderung, einen reibungslosen Betrieb und ein gutes Gästeelebnis für alle zu schaffen. Umso mehr freut es das ganze Team vom Seefeld Park, dass dieser Spagat meistens gut gelingt und auch in diesem Jahr die Rückmeldungen fast gänzlich nur positiv sind. So positiv, dass der Camping Seefeld Park es unter die Top 50 der beliebtesten Campingplätze Europas geschafft hat! Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Wir sind Award-Gewinner 2024
 ... und gehören damit zu den beliebtesten Campingplätzen in ganz Europa



Wir bedanken uns bei allen Gästen für die vielen, guten Bewertungen

Camping Info Award 2024



Um ein solches Glanzresultat zu erreichen, bedarf es, neben dem persönlichen Einsatz aller Mitarbeitenden, noch weiterer positiver Faktoren. So fliessen zum Beispiel auch das vielseitige Gästeangebot, die moderne Infrastruktur und die einmalige Lage in die Bewertungen der Gäste mit ein. Daher sind stetige Investitionen und Erneuerungen für den Betrieb unabdinglich.

Besonders einschneidend im Jahr 2023 ist die Erweiterung der Sanitäreanlage mit einer Investitionssumme von CHF 1.5 Mio., welche über die letzten zwei Jahre investiert wurde. Mit diesem gelungenen Projekt konnte das bestehende Manko in diesem Bereich behoben, ja damit sogar neue Massstäbe gesetzt werden.

Weniger rosig präsentierte sich das Frühlingwetter in diesem Jahr. Von der Fasnacht weg bis kurz vor das Auffahrtswochenende hin war es nass und garstig, sodass die Campingparzellen und die Badiwiese mehr einem Feuchtgebiet glichen, als dass sie ein vernünftiges Betreten ermöglichten. Zum Glück hat sich das Wetter danach um 180 Grad gedreht und die Hauptsaison profitierte von mehrheitlich gutem Sommerwetter. Hier zeigt sich einmal mehr, dass schlechtes Wetter eine massive Auswirkung auf die Besucherzahl hat und so direkt das Ergebnis im Erlebnisbad und auch im Camping und im Restaurant beeinflusst.

Mit einem abwechslungsreichen Gästeprogramm über die Sommerferien bieten wir immer viel Action und Unterhaltung für Gross und Klein an. Die Highlights in diesem Jahr waren sicher: das Lama-Trekking, der Besuch bei unserem Hausbäcker Berwert, der Lampionumzug am 1. August und natürlich die beliebten Shows des Zauberers Dr. Bindli und der Clownin Chi Chi. Auch das Badifäscht war ein grosser Erfolg, und es wurde fleissig gerutscht, gehüpft, gesurft, der Livemusik zugehört und feine Cocktails geschlürft. Das Comedyprogramm von Stans Lacht, das New-Orleans-Jazzkonzert, Nico Brina und die Schlagerband Ringos bringen jeweils zusätzlichen Schwung in den Seefeld Park: einfach eine bunte Mischung, genau wie die eingangs erwähnte Gästeherkunft.

Auch das Herzensprojekt «der Seefeld Park Sarnen engagiert sich» hat uns über die ganze Saison hinweg begleitet und bleibt in guter Erinnerung. Mit der Aktion Seeuferreinigung haben sich die 5. und 6. Klasse der Schule im April tatkräftig eingesetzt und etwas in die Klassenkasse verdient. Im Mai wurden die entscheidenden Bewegungsminuten für das «Gemeinde-Duell» im Erlebnisbad gesammelt (Sarnen landete somit auf dem 3. Rang). Es fand ein lehrreicher Kräuterkurs mit Monika Britschgi statt. In guter Zusammenarbeit mit der Stiftung Rütimattli gab es wöchentlich einen Verkaufsstand mit frischem Gemüse direkt aus der Kollegi-Gärtnerei. Auch feinen Obwaldner Alpkäse der Familie Burch konnten die Campinggäste direkt auf Platz beziehen.

Mit dem traditionellen, geselligen Herbstfest, das dieses Jahr am 7. Oktober stattfand, bedanken wir uns jeweils bei all unseren Gästen, Besuchern, Freunden und Residenzmieter*innen vom Seefeld Park Sarnen für ihre Treue.



Badifäscht 2023



Herbstfest 2023

Einen grossen Auftritt gab es in diesem Jahr an der Zuger Herbstmesse. Für die Gastregion Obwalden organisierte Obwalden Tourismus eine attraktive Ausstellung, und der Seefeld Park konnte sich als Teilaussteller voll in Szene setzen. So wurde kurzfristig das Projekt der Neugestaltung des kleinen Spielplatzes zwischen Restaurant und Campingplatz vorgezogen und der «Leuchtturm» als Blickfang an der Zuger Messe präsentiert und genutzt.



Herbstmesse Zug 2023



Leuchtturm im Seefeld Park Sarnen



Kennzahlen Geschäftsfeld Camping Seefeld Park

Logiernächtevergleich nach Herkunftsländern

Gäste-analyse	2019		2020		2021		2022		2023	
	Logiernächte %	Ankünfte %								
Schweiz	83,31	80,30	93,16	90,56	92,29	87,82	86,37	81,14	76,92	80,97
Niederlande	6,46	5,23	1,14	1,66	0,96	1,71	2,26	3,19	3,49	3,97
Deutschland	6,45	8,06	4,12	5,33	5,06	7,38	7,32	8,52	11,65	12,29
Diverse	3,78	6,41	1,58	2,45	1,69	3,09	4,05	7,15	7,94	2,77
Total %	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Total Anzahl	44'966	11'569	56'355	12'205	67'044	15'931	58'099	14'879	55'365	14'843

Bei den Vorzeichen für die Campingsaison 2023 gab es viele Fragezeichen. Wie entwickelt sich das Reiseverhalten der Schweizer Gäste? Wie wirkt sich die Teuerung auf das Thema Ferien und Freizeit aus? Wie verhalten sich Gäste aus Europa mit dem schwachen Eurokurs? Wie verhalten sich all die Neocamper aus der Coronazeit? Wie stark schlagen sich die hohen Kosten im Bereich Energie in der Rechnung nieder?

Die Antworten darauf sind nun bekannt und stimmen durchwegs positiv. Die Lücken, welche die Schweizer Gäste hinterlassen haben, sind nicht etwa leer geblieben, sondern durch Gäste aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und aus England ersetzt worden. Somit war, rückblickend auf die vorliegenden Jahre, der tiefe Anteil an ausländischen Gästen jeweils der hohen Belegung durch die Schweizer Gäste geschuldet und nicht etwa dem hohen Preisniveau.

Das Verhältnis von Anreisen und Logiernächten fällt im Jahr 2023 leicht von durchschnittlich 3,9 Übernachtungen pro Anreise auf 3,7 Übernachtungen. Dies auch aufgrund von weniger Langzeitaufenthalten gegenüber 2022. Dieser Wert ist aber nach wie vor sehr gut und liegt über dem Durchschnitt der Schweizer Campingplätze.

Mit der hohen Zahl an Übernachtungen leistet der Camping Seefeld Park einen grossen Beitrag an die touristische Wertschöpfung und Bekanntheit für das Sarneraatal.

Finanzübersicht Camping/Restaurant

	Budget 2023, CHF	Rechnung 2023, CHF	Diff. RE – BU 2023, CHF
Aufwand (Betrieb)	1'537'900.00	1'373'197.31	-164'702.69
Spezialfinanzierung (Einlage)	318'700.00	702'187.83	383'487.83
Aufwand (Total)	1'856'600.00	2'075'385.14	218'785.14
Ertrag	1'856'600.00	2'075'385.14	218'785.14

Der Jahresabschluss 2023 wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Gesamtrechnung an der Gemeindeversammlung im Mai 2024 präsentiert. Der Gewinn aus der Rechnung 2023 in der Höhe von CHF 702'187.83 ergibt sich aus der Einlage in die Spezialfinanzierung. Im Budget 2023 wurde ein Gewinn von CHF 318'700.00 prognostiziert. Damit schliesst der Campingbereich inklusive Restaurantmiete um CHF 383'487.83 besser ab als budgetiert. Die grössten Abweichungen sind auf Ertragsseite zu verzeichnen: Campinggebühren +CHF 165'000.00, Shopverkäufe +CHF 12'000.00, Mieteinnahme Restaurant +CHF 21'000.00 und Parkplatzgebühren +CHF 15'000.00. Auch sind auf der Aufwandseite Minderausgaben zu verzeichnen: Unterhalt -CHF 80'000.00 und Material- und Warenaufwand -CHF 39'000.00.



Kennzahlen Geschäftsfeld Erlebnisbad Seefeld Park

Gästefrequenzen/Verkaufsstatistik Erlebnisbad

Jahr	Besuche/Camping	Einzeleintritte/CHF	Saisonabos/CHF	Mehrfach Stk./CHF	Total CHF
2019		21'457 / 125'093.00	1'624 / 100'924.00		226'017.00
2020*	58'538 / 21'946	22'438 / 130'517.00	919 / 63'729.00		194'246.00
2021*	52'735 / 18'017	18'328 / 104'738.00	1'305 / 90'070.00	97 / 4'284.00	199'092.00
2022*	51'116 / 12'200	21'140 / 128'414.00	1'252 / 96'710.00	149 / 7'428.00	244'752.00
2023*	60'239 / 16'395	27'206 / 170'709.00	1'167 / 90'635.00	109 / 6'792.00	268'136.00

*Mit dem neuen elektronischen Zutrittssystem erfasst.

Der Gesamtumsatz der verbuchten Eintritte inklusive Gruppen und Residenzgäste vom Camping beträgt CHF 295'387.75. Die Einnahmen aus dem Energiezuschlag betragen CHF 9'680.00. Demgegenüber sind die Energiekosten um ca. CHF 15'000.00 höher als 2022. Die gewährten Vorverkaufsrabatte betragen CHF 4'680.00.

Finanzübersicht Erlebnisbad

	Budget 2023, CHF	Rechnung 2023, CHF	Diff. RE – BU 2023, CHF
Aufwand	882'800.00	717'018.13	-165'781.87
Ertrag	282'500.00	325'820.80	43'320.80
Nettoergebnis	-600'300.00	-391'197.33	209'102.67

Der Jahresabschluss 2023 wird unter Vorbehalt der Genehmigung der Gesamtrechnung an der Gemeindeversammlung vom Mai 2024 präsentiert. Das Nettoergebnis des Kontos Strandbad/Erlebnisbad schliesst um CHF 209'102.67 besser ab als budgetiert. Die Hauptursachen dafür sind die höheren Einnahmen bei den Eintritten (+CHF 45'000.00) und tiefere Ausgaben beim baulichen Unterhalt (-CHF 103'000.00).



Restaurant Seefeld Park

Bereits im Februar war das Restaurant an schönen Sonntagen geöffnet. Am 25. März ist der Restaurantbetrieb in die Saison gestartet. Diese dauerte bis zum 15. Oktober ohne Unterbruch. Dabei sind 16'267 Arbeitsstunden von total 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet worden.

Die Hauptschwierigkeit lag in der Rekrutierung von genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Auch der Wittereinfluss bestimmte jeweils das Tagesgeschäft massgeblich und erforderte viel Flexibilität.

Die geplanten Anlässe konnten, bei meistens herrlichem Wetter, durchgeführt werden. Die gesponserten Willkommensapéros für die Campinggäste fanden wiederum guten Anklang.

Viele Einheimische und auch «Ausserkantonale» besuchten an schönen Tagen das Restaurant Seefeld Park und schätzten die Qualität, die Freundlichkeit und Effizienz vor Ort.

4.4 Bildung

Die Schule Sarnen legt neben dem Elternhaus die Grundlagen für das lebenslange Lernen. Sie fördert und befähigt alle Schülerinnen und Schüler nach ihren Voraussetzungen und Möglichkeiten in der Gemeinschaft. Die Schule Sarnen engagiert sich für die Vielfalt von Kindern und Jugendlichen und nutzt diese für das Lernen miteinander, voneinander und nebeneinander. Die Wirkung der Arbeit an der Schule Sarnen ist auf die Befähigung der Menschen ausgerichtet. Lehrpersonen begleiten und unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler im Kompetenzerwerb und stärken somit ihre Eigenverantwortung und Selbstführung. Die Schule lebt eine Kultur der konstruktiven und wohlwollenden Zusammenarbeit, der Ermutigung, der offenen Kommunikation und des gegenseitigen Vertrauens. Dies sichert den Dialog zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen.



Ein starkes Netzwerk steht bei der Schule Sarnen im Zentrum. Es trägt unsere Kinder und Jugendlichen, die Unterstützung benötigen, und unterstützt die Lehrpersonen und Eltern, die Herausforderung zu meistern. Wir sind stolz auf unser internes und externes Netzwerk und erachten es als eine herausragende Qualität der Schule Sarnen. Dieser Wert ist auch im Leitbild der Schule Sarnen abgebildet. Unter dem Leitwort «zämäscaffä» wird klar festgehalten, dass die Zusammenarbeit alle Beteiligten stärkt. Aus diesem Grund gilt auch für das Schuljahr 2023/2024 das Leitmotto «zämäscaffä» für unsere Schule.

Das Bild zeigt über 1'000 Steine, die von unseren Schülerinnen und Schülern bemalt wurden. Jeder Stein steht somit für ein Kind. Jedes Kind ist ein Teil einer Gemeinschaft. Sei es eine Gruppe, Klasse, Stufe oder Schule. Eine Gemeinschaft funktioniert nur durch gemeinsame Werte und Haltungen. Die Werte und Haltungen, wie das Wort Haltung schon sagt, halten UNS zusammen. Es ist deshalb unglaublich wichtig, dass WIR als Bevölkerung und Schule einen positiven Beitrag für unser Netzwerk leisten. Wir sind davon überzeugt, dass wir uns besser entwickeln, wenn sich Menschen freundlich begegnen. Dadurch ermöglichen wir unseren Kindern und Jugendlichen eine gelingende und wertvolle Schulzeit.

4.4.1 SchulKULTUR



Wir sind eine Schule mit Herz und befähigen Menschen. Befähigung ist Herzensbildung.

Um in der sich stetig ändernden Welt bestehen zu können, ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen lernen, einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Gleichzeitig sollen sie lernen, ihre Einzigartigkeit zu achten und zu bewahren.

Die SchulKULTUR ist die Grundlage von Haltung und Handlung aller Beteiligten. Das Zusammenarbeiten und Zusammenleben ist darauf ausgerichtet und zeigt den Menschen gegenüber Wertschätzung. Herzensbildung ist der Gesamtschulleitung und den Lehrpersonen wichtig. Die Schule Sarnen fördert ein positives, auf Ressourcen und Stärken fokussiertes Menschenbild. In einem gesunden und wohlwollenden Umfeld können Kinder und Jugendliche wachsen und sich entfalten.

Die Gesamtschulleitung und die Lehrpersonen schätzen die Vielfalt an der Schule, denn die Kinder unserer Gesellschaft haben einen Platz an der Schule Sarnen. Vielfalt inspiriert und bereichert alle. Die Mitarbeitenden der Schule Sarnen achten die Herkunft, Individualität und Bedürfnisse der Menschen. Sie gestalten die SchulKULTUR aktiv mit. Ihre Aufgabe ist es, Schülerinnen und Schülern eine gute fachliche Grundbildung zu geben und ein starkes Selbstvertrauen aufzubauen. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen, tragende Beziehungen zu anderen Menschen aufzubauen. Die Befähigung der Schülerinnen und Schüler ist das höchste Ziel der Schule Sarnen.

SchulKULTUR: Wir sind eine Schule mit Herz



Herz – wir lernen gemeinsam fürs Leben

Die Schule mit Herz bewegt.
Wir berühren Menschen.
Wir lernen sinnvoll.
Wir befähigen vielfältig.



Befähigung – wir wachsen und lassen entfalten

Präsenz: Ich bin präsent.
Selbstführung: Ich führe mich selber.
Netzwerk: Wir verbinden uns.
Transparenz: Wir sind klar.
Beharrlichkeit: Wir versöhnen uns.
Reflexion: Ich reflektiere ehrlich.
Achtsamkeit: Ich bin achtsam.



Mindset – wir schärfen unser wachsendes Mindset

Talent, Fähigkeiten und Intellekt entwickeln wir durch Übung und Beharrlichkeit weiter:
Ich möchte neue Dinge lernen.
Ich habe Vertrauen in mich und andere.
Ich fokussiere meine Kraft.
Ich gebe nicht auf, bis es stimmt.
Ich übe, bis ich es kann.



Handeln – wir machen uns fit fürs Leben

Mit den 4 K:
Kollaboration – Kommunikation – kritisch denken – kreativ sein.

Mit Fitness:
Körperlich, sozial, mental, emotional und fachlich.

4.4.2 Die Menschen an unserer Schule

An der Schule Sarnen arbeiten und leben rund 1'248 Personen miteinander. 637 Familien von Schülerinnen und Schülern sind involviert.

Alle an der Schule Sarnen arbeitenden Personen setzen sich mit ganzem Herzen, grosser Freude und grossartigem Engagement für die Bildung ein.

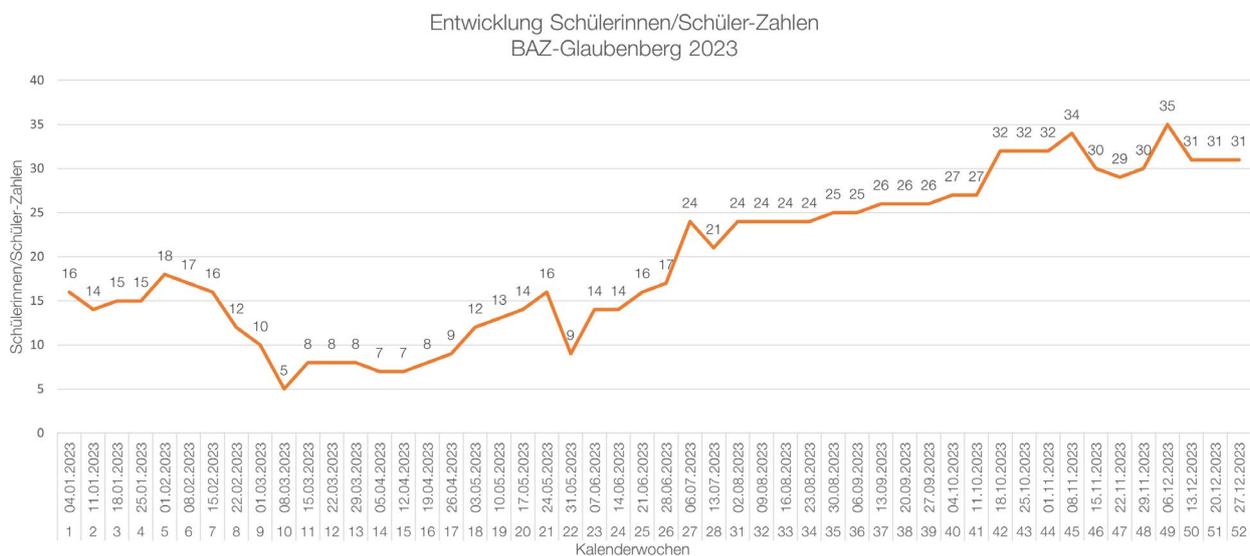
Stand 31.12.2023	Anzahl	Anzahl	
Schülerinnen und Schüler	1'041	Pädagogische Einheiten	12
Lehrpersonen (ohne Musikschule, BAZ)	138	Anzahl Familien	637
Schuldienste und Support	32		
Lehrpersonen Musikschule	37		
Total Menschen an unserer Schule	1'248		

Schülerinnen und Schüler

1'041 Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht. 184 Kinder oder 17,67% kommen aus anderen Heimatländern: Deutschland (32 Schülerinnen und Schüler); Eritrea (31); Portugal (26); Kosovo (20); Sri Lanka (9); Italien (9); Nordmazedonien (8); Türkei (8); Ukraine (6); China (5); Afghanistan (5); Russland (4); Irak (3); Syrien (3); Rumänien (3); Albanien (2); Kroatien (2); Polen (2); Österreich, Costa Rica, Indien, Spanien, Serbien, staatenlos (je 1).

Bundesasylzentrum (BAZ) Glaubenberg

Die Schule Sarnen ist für den Unterricht im Bundesasylzentrum Glaubenberg verantwortlich. Im Jahr 2023 haben Kinder und Jugendliche aus 8 Nationen mit 9 verschiedenen Sprachen die Schule im BAZ Glaubenberg besucht. Im Vergleich zum Vorjahr waren die Schülerzahlen in der ersten Jahreshälfte deutlich niedriger. Im Juli 2023 kam es zu einem sprunghaften Anstieg schulpflichtiger Kinder und Jugendlicher im BAZ. Aufgrund der begrenzten Raumkapazität musste ab September 2023 auf Halbklassenunterricht umgestellt werden. Die Suche nach zusätzlichem Lehrpersonal gestaltete sich herausfordernd. Im Durchschnitt wurden 19 Kinder beschult. Den Lehrpersonen gelang es, auch unter diesen Herausforderungen einen spannenden, lehr- und abwechslungsreichen Unterricht zu gestalten. Spezielle Veranstaltungen wie ein Langlauf- und Schlitteltag, der Besuch des Fasnachtsumzugs in Sarnen und die Teilnahme am Radiofest an der Schule in Stalden haben den Kindern und Jugendlichen einige schöne Lichtblicke während ihrer schwierigen Zeit ermöglicht.



Personal

Sehr engagierte Lehrpersonen setzen sich für die Befähigung der Schülerinnen und Schüler ein. Ihre Arbeit zeigt Wirkung. Ein Unterstützungsnetz aus pädagogischen Supportpersonen leistet einen wichtigen Beitrag für die professionelle Abwicklung individueller Herausforderungen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen. Die Schulleitungen führen ihre pädagogische Einheit umsichtig und konsequent. Sie leben unsere SchulKULTUR vor und ermöglichen eine gesunde Entwicklung der Schule. Alle an der Schule arbeitenden Personen sind gut vernetzt und unterstützen sich gegenseitig.

Schulrat

Der Schulrat, strategisches Organ der Schule Sarnen, ist gemäss Bildungsgesetz für die Umsetzung des Bildungsauftrages in der Gemeinde zuständig. Dazu dienen ihm das Leitbild und die strategischen Zielsetzungen.

Die Aufgaben des Schulrates beinhalten:

Festlegung der strategischen Ziele; Festlegung von Organisation, Strukturen, Umsetzungsprioritäten; Festlegung der Entscheidungs- und Handlungsabläufe, der Führungsstruktur, der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit; Zuweisung von Aufgaben, Rahmenbedingungen und finanziellen Mitteln; Sicherstellung von Schulqualität und Controlling.

Ende Schuljahr 2022/2023 demissionierte Hubert Schumacher nach 15 Jahren engagierter Tätigkeit für die Schule Sarnen. In seinem Ressort «Personal» hat er das Rektorat im Rekrutierungsprozess für neue Mitarbeitende über viele Jahre stark unterstützt.

Mitglieder Schulrat Stand 31.12.2023

Name	Name
Cleo Bracale, Schulratspräsident	Romeo Degiacomi
Beat Odermatt	Andreas Gwerder
Carola Weiss	Alfred von Ah
Angela Dell'Amore	

Rektorat/Prorektorat/Gesamtschulleitung

Das Rektorat ist für die operative Führung verantwortlich und wird durch das Prorektorat sowie die Schuladministration unterstützt. Die Gesamtschulleitung setzt die Vorgaben des Schulrates um.

Die Schulleitungen führen ihre Einheit pädagogisch, personell, administrativ und organisatorisch. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mitarbeit in der Gesamtschulleitung
- Umsetzung der Vorgaben des Schulrates
- Personalführung Lehrpersonen
- Schulentwicklungsaufgaben
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung
- Leitung von Fachgruppen und Projekten
- Kommunikation/Information in der pädagogischen Einheit

Rektorat und Schuladministration Stand 31.12.2023

Name	Funktion
Cornelia Slattner	Rektorin, Gesamtleitung
Martin Ettlín	Prorektor
Daniel Abächerli	Administrator
Michèle Emmenegger	Administratorin
Katja Imfeld	Administratorin
Andrea von Bergen	Administratorin

Pädagogische Einheiten Stand 31.12.2023

Zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 gab es Wechsel in der Gesamtschulleitung. Mit Rolf Ambauen konnte eine qualifizierte Person für die Funktion als Musikschulleiter gewonnen werden. Das Ressort «Angebot Volksschulmusik» wurde von Marc Scheidegger übernommen. Ebenso konnte mit Shqipe Qetaj eine qualifizierte Schulleiterin für die Schule Stalden angestellt werden.

Pädagogische Einheit	Schulleitung	Anzahl Kinder	Lehrpersonen
Kindergarten, Dorf	Valérie Progin	119	14
Unterstufe, Dorf		125	17
Mittelstufe I, Dorf	Roger Krüger	117	14
Mittelstufe II, Dorf		115	14
Kägiswil	Fiona Gyr	101	12
Stalden	Shqipe Qetaj	118	16
Wilten	Simone Odermatt	97	15
Integrierte Orientierungsstufe 1	Roger Barmettler Sarah Gasser	242	36
Integrierte Orientierungsstufe 2			
Integrierte Orientierungsstufe 3			
Musikschule	Rolf Ambauen	487	37
Bundesasylzentrum	Martin Ettlin	variabel	3

Praktikantinnen/Praktikanten an der Schule Sarnen

Die Schule Sarnen ist ein Ausbildungsbetrieb. Seit vielen Jahren begleiten die Lehrpersonen Praktikantinnen und Praktikanten und unterstützen sie in der Berufsentwicklung. Jährlich betreut die Schule Sarnen Studentinnen und Studenten der Pädagogischen Hochschule Luzern im ersten Ausbildungsjahr. Zusätzlich absolvieren Studentinnen und Studenten im dritten Ausbildungsjahr Blockpraktika an der Schule Sarnen. Damit leistet die Schule einen wichtigen Beitrag in der Lehrpersonenausbildung.

Schuljahr	Praktika im 1. Ausbildungsjahr Primarstufe	Praktika im 1. Ausbildungsjahr Orientierungsstufe	Berufspraktika 3. Ausbildungsjahr	Total
2018/2019	15	5	4	24
2019/2020	10	8	1	19
2020/2021	12	8	5	25
2021/2022	9	4	4	17
2022/2023	11	5	1	17

4.4.3 Angebot und Support

Zum Angebot der Schule Sarnen gehören neben Unterricht und Bildung der Schülerinnen und Schüler auch die Dienstleistungen von Schulsozialarbeit, SchullINSEL, SchullINSELplus, Schulgesundheit, ICT-Support, Mittagstisch und Schuladministration.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist Teil des Befähigungsnetzes, sie fördert Prävention und Früherkennung. Sie ist eine neutrale Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und unterstützt bei persönlichen, sozialen und schulischen Themen.

SchullNSEL

Schülerinnen und Schüler erhalten auf der SchullNSEL Unterstützung und Beratung bei Projekten, Begabungsförderung, Hausaufgaben, individuellen Arbeiten, Lerntechniken und der Berufswahl. Wenn das Lernen in der Klasse für eine Schülerin oder einen Schüler momentan nicht mehr möglich ist, bietet die SchullNSEL Gelegenheit, sich zu beruhigen, das eigene Verhalten zu überdenken und sich den Anforderungen eines geordneten Unterrichts anzupassen. Die Klassen und die Lehrpersonen werden entlastet.

SchullNSELplus

Die SchullNSELplus ist ein ergänzendes Angebot zur SchullNSEL und zur Schulsozialarbeit. Die Leitungsperson der SchullNSELplus kann flexibel in verschiedenen Klassen und pädagogischen Einheiten vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr bei Krisensituationen eingesetzt werden. Die in den Konflikt involvierten Schülerinnen und Schüler erhalten kurzfristig Eins-zu-eins-Begleitung, können sich beruhigen und ihr Verhalten reflektieren. Durch die Massnahme SchullNSELplus wird die Klasse gestützt und kann ungestört weiterarbeiten.

Schulgesundheit

Die Schule hat neben ihrem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, auf die gesundheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu achten. Ärztliche Untersuchungen und Kontrollen sind obligatorisch und werden kostenlos angeboten. Die durchgeführten Gesundheitskontrollen und Gesundheitsberatungen bezwecken die Erfassung des physischen und psychischen Gesundheitszustandes der Schülerinnen und Schüler, sie dienen der Früherkennung und als Grundlage präventiver Massnahmen. Die Untersuchungen des Schularztes und der Schulärztin finden im Kindergarten, in der Primar- und in der Orientierungsschule statt.

Mittagstisch

Der Mittagstisch in Sarnen, Stalden, Kägiswil und Wilen ist seit Jahren Teil des Angebotes. Kinder und Jugendliche können gemeinsam in altersdurchmischten Gruppen den Mittag verbringen. Sie nehmen ausgewogene Mahlzeiten zu sich und lernen Rituale des Mittagessens kennen. Sie werden durch Köchinnen und Begleitpersonen betreut. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Freizeit am Mittag auf dem Schulgelände verbringen. Der betreute Mittagstisch steht den Schülerinnen und Schülern ab Kindergarten bis und mit Orientierungsschule offen.

Schuladministration

Die Aufgaben des Sekretariats der Schule Sarnen umfassen sämtliche administrativen Bereiche, welche die Schule betreffen: Unterstützung der Rektorin, des Prorektors und der Schulleitungen, Personaladministration, Schulmaterialverwaltung, Erfassung und Mutation von Schülerinnen- und Schülerdaten, Finanzadministration, Redaktion von internen Mitteilungen sowie Beiträgen für das Info Sarnen und die Website, Archivierung, Koordination mit pädagogischen Hochschulen, Administration von internen Sonderschulungen und Weiterbildungen der Lehrpersonen sowie allgemeine Sekretariatsarbeiten.

Gesetzliche Anpassungen

Eintrittsalter Kindergarten

Der Kantonsrat hat beschlossen, den Stichtag für die Einschulung in den Kindergarten in Obwalden per Schuljahr 2025/2026 von Juli auf Februar zu verschieben. Das bedeutet, dass für das Schuljahr 2024/2025 eine Übergangsregelung mit Stichtag Ende April gilt. Über diese wichtige Anpassung wurden die Eltern frühzeitig durch die Schule Sarnen informiert. Im Januar 2024 finden an der ganzen Schule Sarnen Elternabende statt, die die Möglichkeit bieten, Fragen zu stellen und Unklarheiten zu klären.

Vernehmlassung Bildungsgesetz

Das Bildungsgesetz datiert im Wesentlichen aus dem Jahr 2006. Nach mehr als 15 Jahren ist eine Anpassung an die aktuelle Situation nötig. In den letzten Jahren haben sich die Gemeinde und die Schule weiterentwickelt. Es sind neue Themen dazugekommen, und es haben sich Zuständigkeiten verändert. Damit das Bildungsgesetz auch für die nächsten 20 Jahre als Rahmen dienen kann, muss auch das Gesetz weiterentwickelt werden. In der Projektorganisation ist ein Einbezug der Gemeinden in der Steuer- und Projektgruppe vorgesehen. Der Gemeinderat hat Cornelia Slattner, Rektorin, als Vertreterin in der Projektgruppe bestimmt. Eine spannende Aufgabe für die Zukunft der Bildungs-gesetzgebung.

Schulentwicklung

Themen und Projekte, die neben dem Unterrichten laufen, gehören zur Schulentwicklung. Sie sind im Schulprogramm abgebildet. Das Schulprogramm ist nach den vier Säulen der SchulKULTUR gegliedert: Führung, Zusammenarbeit, Persönlichkeit und Lernen. Die Gesamtschulleitung erarbeitet in ihrer jährlichen Klausur Schwerpunkte für die Jahresplanung. Die Vorgaben des Schulrates, anstehende Themen sowie die Ergebnisse aus den Evaluationen werden einbezogen.

Begleitete Selbstevaluation Hausaufgaben

Die Schule Sarnen hat im Schuljahr 2022/2023 ihre Hausaufgabenpraxis unter fachlicher Begleitung der Fachhochschule Nordwestschweiz und des Amtes für Volks- und Mittelschulen evaluiert. Es wurden mit verschiedenen Methoden über 140 Lehrpersonen, rund 340 Eltern und 700 Schülerinnen und Schüler, der Schulrat und die Gesamtschulleitung befragt. Die Ergebnisse haben klar aufgezeigt, dass die Hausaufgaben an der Schule Sarnen nicht aufgehoben werden sollen. Es wurden klare Grundsätze und Rahmenbedingungen für das Erteilen der Hausaufgaben definiert und den Eltern transparent kommuniziert. Weitere Informationen findet man auf der Schulwebsite (www.schule-sarnen.ch).

Schulraumplanung

Am 21. Februar 2022 genehmigte der Einwohnergemeinderat die Immobilienstrategie der Gemeinde Sarnen. Sie dient als Entscheidungsgrundlage für die zukünftigen Investitionen im Immobilienportfolio der Gemeinde Sarnen. Die Immobilienstrategie hat ein klares räumliches Defizit bei einigen bestehenden Schulbauten aufgezeigt. Dieses Defizit wird sich durch die steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen in den nächsten fünf Jahren stark vergrössern. Im Jahr 2019 besuchten 944 Schülerinnen und Schüler die Schule Sarnen. Im Jahr 2021 (Stand 31.12.2021) waren es bereits 974, und heute (Stand 31.12.2023) hat die Schule Sarnen mit 1'041 die Marke von 1'000 Schülerinnen und Schülern geknackt. Für das Schuljahr 2024/2025 werden die Schülerinnen- und Schülerzahlen weiter ansteigen. Das wird in naher Zukunft in einigen Schulbauten (inklusive Turnhallen und Mehrzweckräume) zu räumlichen Engpässen führen und Auswirkungen auf die Durchführbarkeit des Unterrichts haben. Die Umsetzung der Schulraumplanung ist ein längerfristiger Prozess. Die Dringlichkeit wurde erkannt, und die nächsten Schritte werden zeitnah angegangen. Aus diesem Grund arbeiten die Bereiche «Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt» und «Bildung» eng zusammen und setzen sich vertieft mit der Planung und Umsetzung der Schulraumplanung auseinander. Die Gemeinde Sarnen hält auch in Zukunft an den

vier Schulstandorten (Sarnen, Kägiswil, Stalden, Wilen) fest – diese müssen jedoch ausgebaut werden. Im Fokus steht die Schulraumentwicklung des Areals Sarnen Dorf mit der Turnhalle und den Schul- und Musikschulräumlichkeiten, der Schule Wilen und der Schule Kägiswil. Die Schule Sarnen ist klar bestrebt, bei der Schulraumentwicklung innovativen Ideen Platz zu bieten, damit der (Schul-)Raum als dritter Pädagoge in Zukunft einen wichtigen Beitrag für den schulischen Erfolg leisten kann.

Prävention

Verkehrserziehung, Veloprüfung, Medienprävention, Sexualpädagogik, Betäubungsmittel, Persönlichkeitsschutz sind nur einige Themen, die im Präventionskonzept der Schule Sarnen eine wichtige Rolle spielen. Sei es im Unterricht oder bei Veranstaltungen mit internen/externen Fachstellen. Auch erhalten dadurch die Eltern die Möglichkeit, aktuelle Informationen und Unterstützung zu Themen zu erhalten, die ihre Kinder stark beschäftigen.

4.4.4 Eine Auswahl an Projekten 2023

Klingendes Klassenzimmer in Wilen und Stalden

Obwaldner Schülerinnen und Schüler machten beim diesjährigen Projekt «Klingendes Klassenzimmer» mit. Singend wurde eine Geschichte von einer Heuschrecke und einer Ameise erzählt. Ziel dieses Projekts war, das gemeinsame Singen und Musizieren im Unterricht täglich einzubauen.

Auch die Unterstufe der Schule Wilen und die 1. bis zur 4. Klasse aus Stalden machten bei diesem Projekt mit.

Das klingende Klassenzimmer war eine tolle Erfahrung für alle Kinder, denn das tägliche Singen hat viele Vorteile. Man erlebt gemeinsame Aktivitäten, es bringt gute Laune und erfrischt den Geist.



Singend eine Geschichte erzählen

Radioprojekt Schule Stalden

Am Dienstag, 30. Mai 2023, sprang die rote On-Air-Lampe an, und die Schule Stalden ging für vier Tage live auf Sendung. Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Stalden, also vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, gestalteten verschiedene Radiosendungen mit eigens erfundenen Geschichten, Livemusik, Interviews, Quizsendungen, lokalen Nachrichten und vielem mehr. Gesendet wurden die Beiträge unter Radio6063 via powerup.ch. Das Projekt wurde von der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi unterstützt. Am Donnerstag, 1. Juni 2023, feierte die Schule Stalden mit allen Radiohörerinnen und -hörern ein grosses Radiofest, das live übertragen wurde. Neben musikalischen Darbietungen wurden den Hörerinnen und Hörern auch kulinarische Leckerbissen serviert.



Auf Sendung

Schülerinnen- und Schülerparlament

Vierzehn Schülerinnen und Schüler aus allen Schulorten haben sich Mitte Januar zur ersten Sitzung des neuen Schülerinnen- und Schülerparlamentes getroffen. Sie haben ihre Rechte und Pflichten kennengelernt, ihr Co-Präsidium gewählt und erste Anträge gestellt.

Die Schülerinnen und Schüler an der Schule Sarnen haben die Möglichkeit, in unterschiedlichen Gefässen, ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend, die Schule mitzugestalten. Die Klassen verfügen über einen Klassenrat, der wöchentlich bis vierzehntäglich tagt. Delegierte Kinder aus jeder Klasse bringen regelmässig ihre Anliegen und Ideen im Schülerinnen- und Schülerrat der jeweiligen pädagogischen Einheit ein.



3. Sitzung des Schülerinnen- und Schülerparlamentes

Die Gründung des Schülerinnen- und Schülerparlamentes ergänzt und erweitert dieses Angebot über die Gesamtschule. 14 Delegierte aus Kägiswil, Stalden, Wilen und Sarnen Dorf von der 4. Klasse bis zur 3. IOS kommen zwei- bis dreimal jährlich zusammen und tauschen sich mit Unterstützung einer Lehrperson über aktuelle Themen aus. Ein grosses Highlight des Schülerinnen- und Schülerparlamentes war die letzte Sitzung vor den Sommerferien im Kantonsratssaal mit Christian Schälli (Regierungsrat). Die Kinder und Jugendlichen konnten echte parlamentarische Luft schnuppern.

1-to-1-Computing

Die fortschreitende Digitalisierung belebt und verändert den Unterrichtsalltag. Die Schule Sarnen stellt den Schülerinnen und Schülern ab der 5. Klasse leihweise ein persönliches Notebook zum Arbeiten zur Verfügung. Die Geräte sind Eigentum der Schule und stehen den Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihrer Ausbildung und zur Festigung der Medien-, Informatik- und Anwenderkompetenzen zur Verfügung.

Die Notebooks ersetzen die traditionellen Lernmedien, etwa das Schulbuch, nicht. Der Einsatz im Unterricht wird von der Lehrperson gezielt und sorgfältig geplant.



1-to-1-Computing

Neue Perspektiven und effizientes Arbeiten eröffnen sich sofort, Möglichkeiten für einen sinnvollen Einsatz sind schier unerschöpflich.

Wo früher mühsam mit Diktiergeräten in einem separaten Raum aufgenommen wurde, können heute alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig via Sprachrekorder-App auf dem persönlichen Notebook aufnehmen. Produktives Arbeiten im mündlichen Bereich der Sprachen wird zur Regel. Via Headset nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Geschichten auf. Rasch können sie diese anhören, sorgfältig prüfen und anpassen. Fertige Geschichten werden als kurze Hörtexte mit anderen Schülerinnen und Schülern geteilt. Gegenseitiges Feedback wird geübt. Verschiedene Versionen der gleichen Geschichte werden angehört und miteinander verglichen.

Neben diesem konkreten Beispiel verfolgen die Schülerinnen und Schüler im Schulalltag einen fixen Plan, nach dem bestimmte Anwenderkompetenzen erworben werden. Dazu gehört der Umgang mit Word, OneNote, Teams, Outlook und OneDrive. Im persönlichen Cloudordner werden Ordnerstrukturen

systematisch erstellt und für die gesamte Schulzeit nutzbar gemacht. Dazu kommt noch die Medienprävention, damit ein sicherer Umgang mit den digitalen Medien möglich ist.

4.4.5 Kurzprofil der Schule Sarnen

Pädagogische Leitidee	Integrative Förderung und integrative Sonderschulung von Kindergarten bis Orientierungsschule Altersdurchmisches Lernen in der Primarschule Niveaudurchmisches und selbstgesteuertes Lernen im Lernatelier in der Orientierungsschule Begabungsförderung ICT: 1-to-1-Einsatz Notebook ab MS II
Schülerinnen und Schüler	1'041
Lehrpersonen/ Supportpersonal	170 Personen in Voll- und Teilzeitanstellung
Lehrpersonen Musikschule	37 Personen in Teilzeitanstellung
Pädagogische Einheiten	Sarnen: Kindergarten, Primarschule, Orientierungsschule Kägiswil, Stalden, Wilen: Kindergarten bis 6. Primarklasse Musikschule Bundesasylzentrum Glaubenberg
Support und Betreuung	Professionelle Schulleitungen Schulsozialarbeit, SchullINSEL und SchullINSELplus Sozialpädagogik Mittagstisch/Pausenkiosk Schulgesundheit Vierplusvier und Vorkindergartenkurs (Deutschkurse) KIT – Kriseninterventionsteam

4.4.6 Musikschule

Präsenz in der Öffentlichkeit

Auch im Jahr 2023 konnte die Musikschule ein reichhaltiges Konzertprogramm anbieten. Viele Konzertformate haben sich bewährt, was sich mit dem grossen Publikumsinteresse gut belegen lässt.

Als neuer Anlass zusammen mit den anderen Musikschulen des Kantons fand im Januar die «Muisig-Biini» statt. Dort haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Können vor einer Fachperson zu präsentieren, und bekommen von ihr wertvolle Rückmeldungen. Aus Sarnen nahmen 15 Musizierende teil. Zu erwähnen ist auch das Adventskonzert im Dezember, das einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete. Auf der Bühne standen nicht weniger als 100 Mitwirkende, die die Weihnachtsgeschichte der Maus Kasimir musikalisch umrahmten.

Wechsel in der Musikschulleitung

Der Musikschulleiter Markus Michel hat die Musikschule per Ende Juni verlassen. Seine Nachfolge wurde in der Person von Rolf Ambauen gefunden.

Markus Michel leitete die Geschicke der Musikschule seit 2009 und entwickelte sie stetig weiter, damit sie den aktuellen Anforderungen genügt. Sein Nachfolger darf eine gut organisierte und positionierte Musikschule weiterführen.

Obwaldner Ghörgang

Am 29. April konnte der Obwaldner Ghörgang offiziell eröffnet werden. Auf sieben Posten erfahren die Besucherinnen und Besucher spannende Infos rund um das Hören und die Musik. Beim Entdecken der Funktionsweise der unterschiedlichen Instrumentengruppen kann sogar selbst Hand angelegt werden. Die Posten auf dem Schulareal werden von den Kindern täglich bespielt.

Zahlen und Fakten der Musikschule Sarnen

2023	Total
Lehrpersonen	37
Wochenstunden Gesamtpensum	274
Schülerinnen und Schüler	516
Besuchte Fächer und Angebote	706
Erwachsene im Abo-Unterricht	67

Angebotene Ensembles

Voice Kids; Kinderchor; Vocalensemble; Kantonales Streicherensemble 1 und 2; Celloensemble 1 und 2; Jungmusik; Wind Kids; Trombonis; OW-Bonis; Groove; Gitarrenensemble 1 und 2; Trachtenmusik; Blockflötenensemble 1, 2 und 3; Hornensemble; Trompetenensemble; Bassensemble; Rock-Pop-Jazz-Ensemble; Band-Workshops; Harfenensemble und Perkussionsensemble.

Veranstaltungen

Klassenvorspiele; Elektroniktage; Instrumentenparcours; Quartierkonzerte; Muisig-Biini; Adventskonzert; Stubete; Streicherweekend mit Konzert; JazzInSarnen; Familienkonzert; Musik und Bewegung; Mega Groove; zahlreiche Elternabende.

4.5 Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt

Der Bereich Infrastruktur/Raumentwicklung/Umwelt besteht aus den vier Fachbereichen:

- Bau/Raumentwicklung
- Liegenschaften
- Werke/Wasserversorgung
- Naturgefahren/Umwelt

Die Fachbereiche mit ihren 65 Mitarbeitenden versorgen die Einwohnerinnen und Einwohner mit zeitgemässen Infrastrukturen und Dienstleistungen. Der Versicherungswert der Liegenschaften beträgt 138 Mio. CHF, der Wiederbeschaffungswert aller anderen Infrastrukturen 435 Mio. CHF (Schutzbauten Naturgefahren 160 Mio. CHF, Strassen 115 Mio. CHF, Wasserversorgung 80 Mio. CHF und Kanalisationen 80 Mio. CHF). Die Gemeinde Sarnen investiert pro Jahr durchschnittlich 8 Mio. CHF in den Werterhalt ihrer Immobilien und Infrastrukturen.

4.5.1 Bau/Raumentwicklung

Der Fachbereich Bau/Raumentwicklung der Gemeinde Sarnen ist insbesondere zuständig für die Bearbeitung von Fragen und Eingaben im Zusammenhang mit dem Bauen und Planen sowie für das Vorbereiten der Anträge und Geschäfte für die Kommissionen, das Fachgremium Ortsbild sowie den Einwohnergemeinderat. Kommunale Planungsinstrumente müssen überprüft und zum Beispiel bei Ortsplanrevisionen überarbeitet und angepasst werden. Arealentwicklungen und raumwirksame Tätigkeiten müssen, wenn immer möglich, koordiniert werden.

Ortsplanungsrevision 2025

Das als Grundlage für die Ortsplanungsrevision erarbeitete Räumliche Entwicklungskonzept (REK Sarnen) wurde 2023 der interessierten Bevölkerung vorgestellt und zur Mitwirkung unterbreitet. Die Arbeiten zum REK Sarnen waren Anfang 2022 mit einer Infoveranstaltung und mit Spaziergängen in verschiedenen Ortsteilen gestartet. Im Rahmen der Mitwirkung wurden für die politischen Parteien sowie für Jugendliche und Schülerinnen und Schüler spezielle Informations- und Beteiligungsformate durchgeführt.

Die Eingaben zur Mitwirkung wurden in der zweiten Jahreshälfte 2023 in der Strategischen Planungskommission behandelt und durch das Ortsplanungsteam in die Pläne und Berichte eingearbeitet. 2024 wird das REK Sarnen dem Kanton zur Stellungnahme eingereicht.

Parallel zum REK Sarnen wurden einzelne Themen der Ortsplanungsrevision vorgezogen bearbeitet und der Zonenplan einer technischen Bereinigung unterzogen.

Revision Baugesetz und Mustervorschriften

Die Obwaldner Gemeinden erarbeiten gemeinsam ein Muster-Bau- und Zonenreglement. Im Auftrag der Gemeindepräsidentenkonferenz wird unter der Federführung von Sarnen ein Musterreglement erarbeitet. Die Projektgruppe besteht aus Vertretern der Gemeindebauämter und Mitarbeitenden der beteiligten Ortsplanungsfirmen. Ende 2023 konnte ein Entwurf des Musterreglements den Gemeinden zur Stellungnahme unterbreitet werden.

Parallel überarbeitet der Kanton die Baugesetzgebung. Um das Musterreglement möglichst gut auf das neue Planungs- und Baugesetz abzustimmen, wird ein reger Austausch gepflegt. In Hinblick auf die anstehenden Ortsplanungsrevisionen sehen die Gemeinden in der Harmonisierung der Bau- und Zonenreglemente ein effizientes und gewinnbringendes Vorgehen, das zu einer einheitlichen Anwendung der neuen kantonalen Vorschriften führt.

Umzonung Holzbautechnik Burch

Die Holzbautechnik Burch AG prüft einen Ausbau des Betriebs am bestehenden Standort. Eine Parzelle des Betriebsgeländes ist aktuell der Wohnzone zugeordnet, was den Ausbau der Produktionshalle verunmöglicht. Um den gewünschten Ausbau zu ermöglichen, bedarf es neben einer Umzonung von der Wohnzone in die Gewerbezone auch einer Anpassung des bestehenden Quartierplans für das Betriebsareal. Zonenplanänderung und Quartierplanänderung wurden 2023 zur Mitwirkung aufgelegt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Zonenplan- und Quartierplanänderung «Im Feld»

Östlich der S-Bahn-Haltestelle Sarnen Nord beabsichtigt die Gemeinde die bestehende Gewerbezone in eine Wohn- und Arbeitszone umzuzonen. Durch die privaten Eigentümer wurde ein neuer Quartierplan erarbeitet, mit dem eine vier- bis fünfgeschossige Bebauung rund um den Hauptsitz der Obwaldner Kantonalbank ermöglicht wird. Mit einer gemischten Nutzung können die Standortvorteile und Lagequalitäten bestmöglich genutzt werden. Der neue Quartierplan löst den alten Quartierplan für die Gewerbezone ab, der kein Wohnen zulässt. Zonenplan und Quartierplan wurden 2023 zur Mitwirkung aufgelegt und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht.

Verlängerung Abbauzeitraum Rischi

2013 wurde im Gebiet Rischiwald für den Abbau von sogenannten Wuhrsteinen eine temporäre Zone geschaffen. Die Zone und die entsprechende Bewilligung für den Abbau laufen nach 10 Jahren 2024 aus. Da nach wie vor Bedarf an Natursteinen für Bachverbauungen und Hochwasserschutzprojekte besteht, soll der Abbau um 20 Jahre verlängert werden. Die Verlängerung bedingt, dass das gesamte Verfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung, Rodungsgesuch und Zonenplanänderung erneut durchgeführt wird. Die Unterlagen wurden 2023 zur Mitwirkung aufgelegt.

Ausscheidung Gewässerräume

Die Gewässerraumausscheidungen bei den Fliessgewässern auf dem Gemeindegebiet innerhalb der Bauzone sind grundsätzlich schon länger abgeschlossen. Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung muss noch bei einigen wenigen Kleinstfliessgewässern – dies betrifft vorwiegend zum grössten Teil eingedolte Fliessgewässer – das Verfahren zur Gewässerraumausscheidung nachgeholt werden.

Baubewilligungsverfahren/Solaranlagen/Rückbaubewilligungen/Vorabklärungen

Bauangaben sind in der Regel im ordentlichen Baubewilligungsverfahren einzureichen. Bauvorhaben, welche keine wesentlichen privaten und/oder öffentlichen Interessen berühren und gegen aussen nur unwesentlich in Erscheinung treten, können im vereinfachten Baubewilligungsverfahren eingereicht werden. Für Bauvorhaben in Nichtbauzonen ist in jedem Fall das ordentliche Baubewilligungsverfahren zu wählen. Für allenfalls bewilligungsfreie Bauvorhaben kann eine Bauanzeige eingereicht werden. Bewilligungsfreie Fotovoltaikanlagen gemäss Raumplanungsgesetz und Raumplanungsverordnung können mit dem Meldeformular für Solaranlagen eingereicht werden. Für bewilligungspflichtige Fotovoltaikanlagen, z. B. in Schutzgebieten, ist eine Bauangabe im ordentlichen Verfahren einzureichen. Die entsprechenden Formulare können auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden. Rückbauten sind in jedem Fall bewilligungspflichtig.

Im Weiteren besteht die Möglichkeit, geplante Bauvorhaben beim Fachbereich Bau/Raumentwicklung auf ihre Bewilligungsfähigkeit vorabklären zu lassen.

Energievorschriften

Im kantonalen Baugesetz sind die Vorgaben bezüglich der Einhaltung der Energievorschriften festgelegt. Zu jedem Bauvorhaben ist ein Energienachweis oder ein Antrag auf Minergie, Minergie-P oder

Minergie-P Eco einzureichen. Per 1. Januar 2018 wurden die «Ausführungsbestimmungen über die Energieverwendung im Gebäudebereich» (GDB 710.112) und die Einführung der «MuKE» (Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich) in Kraft gesetzt.

Fachgremium Ortsbild

In den Ortsbildzonen und den Inventaren der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) werden alle Bauvorhaben gemäss Art. 3 Abs. 3 BZR (Bau- und Zonenreglement) durch das Fachgremium Ortsbild beurteilt. Das Fachgremium setzt sich aus externen Architektinnen und Architekten, einer Landschaftsarchitektin der kantonalen Denkmalpflege und dem Departementsvorsteher Bau/Raumentwicklung zusammen. In der Gemeinde Sarnen befinden sich drei Ortsteile – Sarnen Dorf, Kirchhofen und Ramersberg –, welche sich im ISOS befinden.

Mittlerweile wurden mehrere Projekte, welche durch das Fachgremium Ortsbild beurteilt wurden, realisiert. Diese Neubauten weisen gute architektonische und städtebauliche Qualitäten auf und gliedern sich gut ins Ortsbild (ISOS) ein. Durch die Bevölkerung von Sarnen sowie externe Fachleute werden diese Neubauten sehr positiv wahrgenommen.

Baupolizeiliche Aufgaben

Im Rahmen von erteilten Baubewilligungen sind Bauabnahmen und Baukontrollen durchzuführen. Die realisierten Bauten und Anlagen werden auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Auflagen überprüft. Bei nicht gemäss Baubewilligung oder generell bei nicht rechtmässig erstellten Bauten und Anlagen werden die entsprechend notwendigen Verfügungen erlassen. Im Weiteren werden vermehrt Anzeigen zu nicht rechtmässig erstellten Bauten und Anlagen eingereicht, welche durch die Baupolizei überprüft und durch den Gemeinderat geahndet werden müssen.

4.5.2 Liegenschaften

Der Fachbereich Liegenschaften ist zuständig für den Betrieb, den Unterhalt sowie die Planung, Erstellung und die Bereitstellung aller gemeindeeigenen Hochbauten im Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie von Sport- und Friedhofanlagen. Ebenso gehört die operative Umsetzung von Massnahmen aus der Immobilienstrategie zu den Aufgaben.

Personelle Verstärkung des Fachbereichs Liegenschaften

Die Gemeinde Sarnen verfügt über ein Immobilienportfolio mit einem Versicherungswert von 138 Mio. CHF. Um diese Werte zielgerichtet bewirtschaften zu können, wurde 2022 eine Immobilienstrategie erarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt. Ein wichtiger Bestandteil der Strategie ist die Bedarfsplanung für die Schulen. Das mittel- bis langfristige Investitionsvolumen über alle Standorte wird auf 59 bis 75 Mio. CHF geschätzt. Auch wird aufgezeigt, dass die künftige Nutzung von weiteren Immobilien und Arealen wie z. B. dem Schlachthaus Ei, dem Marktplatz, dem Gerbihaus und dem Areal Feld noch unklar ist bzw. entwickelt werden muss. Um einerseits den zeitlich dringlichen Bedarf an Schulraum und Turnhallen sowie andererseits die Entwicklung der weiteren Immobilien angehen zu können, wurde der Fachbereich Liegenschaften personell verstärkt.

Per 1. Oktober 2023 konnte mit einer Architektin FH der Fachbereich mit einer kompetenten Fachperson ergänzt werden. Der Fachbereich ist nun wie folgt organisiert:

Dem Fachbereichsleiter sind unter anderem folgende Hauptaufgaben zugeordnet:

- Fachliche und personelle Gesamtleitung
- Budget- und Finanzplanung (Unterhalt und Erhaltungsmanagement)
- Entwicklung und Umsetzung Grossprojekte (Entwicklung Areal Cher, Ausbau Gemeindehaus, Neubau Parking Cher und Multifunktionsgebäude)

Der Leiter Betrieb und Unterhalt Liegenschaften kümmert sich um folgende Hauptaufgaben:

- Fachliche und personelle Leitung des Hauswartteams
- Umsetzung ordentlicher Unterhalt und Erhaltungsmanagement
- Betrieb der Regionalen Sportanlage

Die Projektleiterin Immobilienentwicklung ist für folgende Hauptaufgaben zuständig:

- Schulraumplanung und Projektentwicklung Sanierung und Erweiterung Schulanlage Wilen
- Schulraumplanung und Projektentwicklung Sanierung und Erweiterung Schulanlage Kägiswil

Grossprojekt:

Ausbau Gemeindehaus, Neubau Multifunktionsgebäude, Neubau Parking Cher Nord

Am 5. Dezember 2022 hat der Gemeinderat das Vorprojekt inklusive Kostenschätzung genehmigt und dem Projektteam den Auftrag zur Ausführung eines Bauprojekts erteilt. Zur Erarbeitung des Vorprojekts wurden zusammen mit den Architekten ARGE Niggli & Realini, Emmenbrücke, mit Castor Huser AG 18 Projektteamsitzungen, 14 Fachplanersitzungen und 8 Projektsteuergruppensitzungen abgehalten.

Mit einer leichten Terminverzögerung aufgrund von Variantenentscheiden beim Multifunktionsgebäude und weiteren 6 Projektteamsitzungen, 6 Fachplanersitzungen und 8 Projektsteuergruppensitzungen wurde am 19. Juni 2023 das Bauprojekt inklusive Kostenvoranschlag von CHF 25'336'000.00 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und unter Vorbehalt der Zustimmung an der Urnenabstimmung vom 4. Februar 2024 genehmigt.

Anschliessend erfolgte die Kommunikation des Projekts sowohl intern als auch extern, hierfür wurde ein detailliertes Kommunikationskonzept erstellt und umgesetzt. Parallel dazu wurde die Abstimmungsbotschaft erarbeitet. Bei Zustimmung zu Bauprojekt und Baukredit im Jahr 2024 wird umgehend das Baugesuch eingereicht und die Ausführungsplanung in Angriff genommen. Der Baustart erfolgt voraussichtlich im Herbst 2024. Bei einer Bauzeit von ungefähr zwei Jahren ist der Bezug des neuen Gemeindehauses auf Herbst 2026 geplant.



Visualisierung neues Gemeindehaus



Visualisierung Einfahrt unterirdisches Parking Cher Nord

Schulhaus 1, Sarnen: äussere Malerarbeiten am Dachgeschoss

Das Schulhaus 1 in Sarnen wurde 2004/05 renoviert. Das Gebäude befindet sich nach wie vor in einem sehr guten Zustand. Nach 18 Jahren mussten jedoch dringend die rote Holzschindelfassade des Dachgeschosses, sämtliche Stirn- und Traufplatten und die südseitigen Holzfenster erneuert werden. Hierfür wurden Malerarbeiten im Betrag von CHF 22'500.00 in Auftrag gegeben.



Verwitterte Holzschindelfassade



Das Schulhaus 1 nach den Malerarbeiten

Schulhaus Aula Cher, Sarnen:

Erweiterung Notausgänge, Flachdachsanierung, Teilersatz Fenster und Geländer

Die Aula Cher ist architektonisch und technisch sehr komplex und unterhaltstechnisch entsprechend anspruchsvoll. Im Gebäude befinden sich 8 Schulzimmer, Hauswirtschaftsanlagen, die Musikschule, eine Eventküche, zwei grosse Säle A+B inklusive Zuschauergalerie und einer grossen Aufführungsbühne. Bei Grossanlässen fasst die Aula Cher max. 1'300 Personen. Hierfür müssen die Sicherheitsmassnahmen stetig den aktuellen Normen angepasst werden.

Eine Brandschutzanalyse nach geltenden Normen hat aufgezeigt, dass ein Defizit an Notausgängen im Bereich Zuschauergalerie, Foyer und Säle A+B vorhanden ist. Dieses Defizit wurde nun durch den Bau von zusätzlichen Notausgängen und Fluchttreppen Richtung Süden behoben. Aufgrund des schlechten Zustandes mussten noch sämtliche Flachdachaufbauten der Innen- und Aussenbalkone erneuert werden. In diesem Zusammenhang wurden in diesen Bereichen auch die undichten Kunststofffenster ersetzt. Weiter wurden die Geländer im Treppenhaus und auf den Balkonen an die Sicherheitsnormen angepasst. Die Massnahmen kosteten CHF 736'268.00 und wurden über die Einlagen aus dem Erhaltungsmanagement finanziert.



Neue Notausgangstreppen Fassade Süd



Sanierungsarbeiten Flachdächer Balkone



Teilersatz der Fenster



Anpassungsarbeiten Treppenhausgeländer

Friedhof Sarnen: Sanierung und Neugestaltung Erdbestattungsfeld O

Die Erdbestattungsfelder auf dem oberen Friedhofsteil in Sarnen sind bis auf 3 Gräber belegt. Für die kommenden 10 bis 15 Jahre muss ein neues Feld für Erdbestattungen bereitgestellt werden. In Rücksprache mit der Kirchengemeinde wurde entschieden, dass auch die neuen Erdbestattungsgräber auf den Flächen um die Kirche angelegt werden sollen. Für die hindernisfreie Zugänglichkeit wurden bereits früher die Urnengräber auf diesen Flächen angelegt. Das dort bereits bestehende, freie Erdbestattungsfeld O wurde demzufolge saniert, indem eine neue Einteilung mit Grabsteinfundamenten vorgenommen und eine neue Entwässerungsanlage eingebaut wurde. Auf dem neu gestalteten Erdbestattungsfeld O können total 24 Einzelgräber angeordnet werden. In einer zweiten Etappe können später weitere 20 Einzelgräber auf diesem Feld geschaffen werden. Die Massnahmen kosteten CHF 168'500.00.



Erdbestattungsfeld vor der Erneuerung und Neugestaltung



Einbau neue Entwässerungsanlage



Einbau neue Grabsteinfundamente



Fertiggestelltes Erdbestattungsfeld O vor der Bepflanzung

Schulhaus 2 und Turnhalle Stalden: Unterhaltsarbeiten Flachdächer

Bei den gut 20-jährigen Flachdächern auf dem Schulhaus 2 und der Turnhalle in Stalden wurde eine Generalkontrolle durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die Dächer grundsätzlich noch in einem guten Zustand sind und durch intensive Unterhalts- und Reinigungsarbeiten die Funktionsdauer vor einer Totalsanierung für mindestens 10 Jahre verlängert werden kann.

Das zum Teil vermooste Kiesmaterial wurde abgesaugt, die alten Schutzvliese entfernt, die Wasserabläufe gereinigt und zum Teil ersetzt, die Abdichtung geprüft und wo nötig repariert, neue Schutzvliese montiert und alles mit neuem Kies wieder überdeckt. Die Massnahmen kosteten CHF 22'500.00.



Verlegung des neuen Schutzvlieses



Die Flachdächer nach den Unterhaltsarbeiten

Mehrweckanlage Ei

Für die Mehrweckanlage Ei wurden im Jahr 2023 total 48 Mietverträge ausgestellt. Die Reservationen erfolgen zwei bis drei Jahre im Voraus. Die Mehrweckanlage Ei wurde sehr gut belegt, was unter anderem auf die jährlich wiederkehrenden Lager unserer Stammgäste zurückzuführen ist.

Übernachtungen	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl pro Jahr	6'814	2'411	3'650	5'903	6'067

Aula Cher

2023 wurden insgesamt 106 Benützungsbewilligungen erteilt.

Jahr	Schule/ Musikschule	Sarner Vereine	öffentl./kant. Institutionen	Einwohner- gemeinde	Diverse
2019	48 %	17 %	12 %	6 %	17 %
2020	41 %	18 %	13 %	16 %	12 %
2021	41 %	18 %	17 %	11 %	13 %
2022	40 %	17 %	10 %	12 %	21 %
2023	41 %	21 %	11 %	13 %	14 %

Sportanlagen

Während der Schulzeiten ist die Nutzung der Turnhallen, Sportplätze und Schulräume der Schule vorbehalten. Die Turnhallen stehen von Montag bis Freitag von 17 bis 22 Uhr den einheimischen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Diese Nutzung ist in einem ordentlichen Benützungsplan geregelt, der jährlich neu überarbeitet wird. Die Nutzung während der übrigen Zeiten ist kostenpflichtig. Die Gemeinde Sarnen mit den zugehörigen Ortsteilen verfügt trotz einer vollen Auslastung an den Wochentagen an den Wochenenden über genügend freie Zeiten, um der Nachfrage gerecht zu werden.

2023 wurden insgesamt 59 Benützungsbewilligungen ausgestellt.

Jahr	Sarner Vereine	Schule Sarnen	Öffentl./kant. Institutionen/Vereine	Übrige
2019	38 %	11 %	19 %	32 %
2020	35 %	16 %	18 %	31 %
2021	34 %	19 %	15 %	32 %
2022	47 %	15 %	18 %	20 %
2023	42 %	12 %	16 %	30 %

Mehrzweckhalle Kägiswil

Das Mehrzweckgebäude Kägiswil wird hauptsächlich von Kägiswiler Vereinen genutzt. Es wurden insgesamt 13 Benützungsbewilligungen erteilt.

Schulräume

Benützungsbewilligungen für ausserschulische Zeiten werden, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, nur für das einheimische öffentliche Kursangebot, für Vereinsaktivitäten und Weiterbildungskurse für Lehrpersonen erteilt. Insgesamt wurden 43 Einzelbewilligungen und 10 Jahresbewilligungen im Jahr 2023 ausgestellt.

Parkplätze

Für die Benützung von Park- und Schulhausplätzen wird keine Gebühr erhoben. Für Grossanlässe, Viehmärkte, Zirkusveranstaltungen usw. wurden 2023 insgesamt 19 Bewilligungen erteilt.

Bühnenanhänger

Die Benützung des Bühnenanhängers richtet sich nach der Benützungsordnung mit dazugehörigem Tarif. Der Bühnenanhänger wird an einheimische Vereine oder Kultur- und Sportinteressierte vermietet. Reservationen sind beim Fachbereich Kanzlei/Wirtschaft zu tätigen. Im Jahr 2023 wurden 4 Mietverträge ausgestellt.

4.5.3 Werke

Der Fachbereich Werke beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Strassen, Wasser, Abwasser und Kehricht. Darüber hinaus fallen auch verschiedene Anlagen und Wanderwege in den Verantwortungsbereich dieses Fachbereichs. Hierbei handelt es sich um Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Neubau, der Sanierung, dem Betrieb, dem Unterhalt und der Reinigung dieser Infrastrukturen.

Werkhof

Im Werkhofteam arbeiten eine Lernende und neun Mitarbeiter. Ein weiterer Lernender hat die Ausbildung im Sommer erfolgreich abgeschlossen. Der Aufgabenbereich beinhaltet unter anderem den Winterdienst, das Säubern von Anlagen und das Pflegen von Sportanlagen, das Leeren von Abfalleimern sowie den allgemeinen Unterhalt und kleinere Reparaturen an den Infrastrukturanlagen.

Strassen

Der Fachbereich Werke ist bestrebt, die Infrastruktur Strassen auf einem guten Niveau zu halten. Auch im Jahr 2023 mussten wieder diverse Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Grössere Projekte waren unter anderem:

Ramersbergerstrasse

Die Bauarbeiten bei der Ramersbergerstrasse wurden durch den schlechten Zustand des Strassenbelags ausgelöst, der eine umfassende Sanierung erforderlich machte.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Bau einer neuen, zusätzlichen Regenwasserleitung
- Umwandlung der bestehenden Abwasserleitung in eine Schmutzwasserleitung
- Ersatz und Erweiterung der Wasserleitung
- Sanierungs- und Erweiterungsmassnahmen an verschiedenen Werkleitungen
- Realisierung einer hindernisfreien Bushaltestelle
- Renaturierung des Steinhaltengrabens
- Sanierung der Brücke bei der Hintergrabenstrasse
- Einbau eines neuen Strassenbelags im gesamten Sanierungsperimeter

Die Bauarbeiten erforderten abschnittsweise Sperrungen, wodurch die Anwohner eine Umfahrung über den Rappenwald nutzen mussten.



Kurve Sonnhalde bei der Ramersbergerstrasse



Erweiterung Stützmauer Dörfli, Ramersberg

Rütistrasse Sarnen

Die Bauarbeiten an der Rütistrasse in Sarnen, Abschnitt Sarneraa bis Peterhof, wurden erfolgreich abgeschlossen. Dank guter Zusammenarbeit mit dem Kanton wurden Verbesserungen für den Langsamverkehr umgesetzt, unter anderem ein zusätzliches Trottoir, sichere Querungshilfen und ein Radweg für

bergwärts fahrende Velofahrer. Werkleitungen wurden saniert, das Regenwasser fliesst nun direkt in die Sarneraa. Die Mischwasserleitung leitet Schmutzwasser zur Abwasserreinigungsanlage in Alpnach. Die Strassenbeleuchtung wurde erneuert. Im Frühling 2024 folgen Arbeiten am Strassenoberbau vom Peterhof Richtung Wilen.



Rütistrasse Sarnen im Juni 2023



Drohnenaufnahme der Rütistrasse

Poststrasse

Im Jahr 2023 wurde die Poststrasse umfassend saniert, wobei sämtliche Werkleitungen erneuert oder ersetzt wurden, ebenso der komplette Strassenoberbau. Die abschliessenden Arbeiten im Jahr 2024 umfassen das Pflanzen neuer Bäume sowie die Montage von Bänken und Schutzelementen. Mit der Fertigstellung der Poststrasse wird auch ein neues Verkehrsregime eingeführt. Sowohl auf der Poststrasse als auch auf den angrenzenden Strassen wie der Milchstrasse, der Waagstrasse und der Hofstrasse gilt nun eine Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h, und Fussgänger haben Vortritt gegenüber dem motorisierten Verkehr. Autos dürfen nur auf dafür markierten Flächen abgestellt werden.



Poststrasse im Sommer 2023



Pflästerer bei der Arbeit bei der Poststrasse

Abwasser

Im Bereich der Siedlungsentwässerung wurden diverse bauliche sowie auch betriebliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen und Kanalfernsehaufnahmen gemacht.

Unter anderem wurde der Einstieg bei den beiden Pumpwerken Balgen und Untermur so umgebaut, dass im Jahr 2024 zwei grössere Pumpen installiert werden können.

ÖV/Bushaltestellen

Im Bereich des öffentlichen Verkehrs ist der Fachbereich Werke mit dem Unterhalt und Betrieb der Bushaltestellen beschäftigt. Gemäss dem schweizerischen Behindertengleichstellungsgesetz müssen sämtliche Bushaltestellen bis Ende 2023 hindernisfrei ausgestaltet sein. Die Gemeinde Sarnen befindet

sich diesbezüglich in der Umsetzungs- und Planungsphase. 2023 wurden die Bushaltestellen Sarnen-Ei und Ramersberg hindernisfrei umgebaut.



Hindernisfreie Bushaltestelle Ei



Hindernisfreie Bushaltestelle Ramersberg

2024 werden die Bushaltestellen Sarnen-Kirchhofen und Wilen-Badmatt in Kombination mit Strassensanierungen behindertengerecht angepasst, und 2025 folgt der behindertengerechte Umbau der Bushaltestelle Kurhaus am Sarnersee.

Folgende Bushaltestellen sind in Planung und werden in Kombination mit Strassensanierungen behindertengerecht angepasst: Wilen-Post und Kägiswil-Dörfli. Der Umbau der Bushaltestelle Sarnen-Bahnhof ist auf Frühling 2025 vorgesehen.

Für diesen Umbau, der ca. zwei Monate dauern wird, müssen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs provisorische Haltestellen eingerichtet werden.

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 fährt die Buslinie 342 neu in einem Pilotversuch über die Kägiswilerstrasse nach Kägiswil und Alpnach. Mit diesem Angebot wird das Industriegebiet mit dem ÖV noch besser erschlossen.

Mit dem Pilotprojekt wurden provisorische Bushaltestellen in Sarnen-Bünten, Sarnen-Feldstrasse, Sarnen-Ried und Sarnen-Kreuzstrasse eingerichtet.



Provisorische Bushaltestelle Sarnen-Ried

Energiestadt Sarnen

Die Gemeinde Sarnen ist seit 2011 als Energiestadt zertifiziert. Bei der diesjährigen Rezertifizierung wurden 75% der möglichen Punkte erlangt und die Rezertifizierung für die nächsten vier Jahre erfolgreich bestanden. Zusammen mit den weiteren Obwaldner Gemeinden, dem Kanton und dem EWO bildet Sarnen die Energieregion Obwalden. Diese wurde dieses Jahr in einen Verein umgewandelt und mit einer Geschäftsstelle ergänzt. Auf kommunaler und regionaler Ebene kümmert sich die Gemeinde Sarnen aktiv und innovativ um einen nachhaltigen Umgang in den Bereichen Energie, Klima, Verkehr und Umwelt und nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein.

Im Jahr 2023 wurden wieder verschiedene Aktivitäten unterstützt und umgesetzt:

Kommunal

- In Zusammenarbeit mit dem Naturiamo konnte ein Abendspaziergang zum Thema Biodiversität und lokale Sträucher organisiert werden.

- Zur Förderung der lokalen Biodiversität wurden im Herbst gratis lokale Sträucher an die Bevölkerung verteilt.
- Zusammen mit der Agentur Umsicht aus Luzern war die Energiestadt im Frühling mit einem eigenen Stand am Wochenmarkt, um über das Thema Food-Waste und Mindesthaltbarkeitsdatum zu informieren.
- Das Repair Café konnte sowohl am 4. März als auch am 21. Oktober 2023 in der Aula Cher erfolgreich durchgeführt werden.
- Seit 2018 werden der Bevölkerung die Leihvelos von nextbike zur Verfügung gestellt. 2023 wurden in Sarnen insgesamt 7'753 Fahrten getätigt. Dies sind rund 400 Fahrten mehr als im Jahr 2022. Ende 2023 haben sich 697 Einwohnerinnen und Einwohner bei nextbike angemeldet. Diese profitieren von der kostenlosen Nutzung der Leihvelos in der Zentralschweiz.

Regional

- Aus der bestehenden Energieregion Obwalden wurde der Verein Energieregion Obwalden gegründet. Zudem wird der neue Verein durch eine Geschäftsstelle unterstützt.
- Im Mai führte der Verein den Energie- und Klimatag in Engelberg durch. Die Bevölkerung konnte sich an verschiedenen Vorträgen über die neuesten Trends im Bereich Energie und Klima informieren. Zudem wurde an verschiedenen Ständen das Thema Energie spielerisch vermittelt.

4.5.4 Wasserversorgung

Wasserqualität, Inspektion

Am 25. Mai 2023 wurde die Wasserversorgung durch das Laboratorium der Urkantone inspiziert. Geprüft wurden die Qualitätssicherung, die Trinkwasserversorgung in Notlagen, die Wasserqualität und einzelne Anlagen. Die lebensmittelrechtlichen Anforderungen wurden soweit ersichtlich alle erfüllt.

Ersatz und Neubau von Trinkwasserleitungen

Im vergangenen Kalenderjahr hat die Wasserversorgung über 3'500 m Wasserleitungen neu erstellt oder ersetzt. Die wichtigsten Projekte waren Troghusstrasse, Ramersberg (Dörfli), Poststrasse, Breitholz/Hasli und die Quellaleitungen Schwandi/Gärtli.



Quelle Gärtli, Kägiswil: Wasserfassung



Provisorische Reparatur einer alten Leitung

Sanierungs- und Ausbauprojekt 2010+

Der Ersatz des Reservoirs Buechetsmatt ist nun bis ins Detail projektiert. Das Innenleben ist durch die vielen Funktionen mit Turbinierung, verschiedenen Druckzonen usw. sehr komplex. Die Landverhandlungen konnten noch nicht abgeschlossen werden, aus diesem Grund verzögert sich die Ausführung weiterhin.

Im Herbst des vergangenen Jahres konnten die Sanierungsarbeiten bei der Quelle Gärtli in Angriff genommen werden. Das dauerhaft schlechte Wetter ab Mitte November verhinderte die Fertigstellung bis Ende Jahr.

4.5.5 Naturgefahren und Umwelt

Der Fachbereich Naturgefahren ist zuständig für den Betrieb und Unterhalt der Schutzbauten zur Abwehr von Naturgefahren. Er sorgt für eine naturnahe Pflege der Fliessgewässer und fördert deren Biodiversität. Vor und während Naturereignissen beraten die Fachpersonen des Fachbereichs den Gemeindeführungsstab. Der Fachbereich ist ausserdem zuständig für die Bekämpfung der invasiven Neophyten.

Hochwasserschutzprojekt HWS Blattibach

Am 9. Januar 2023 erfolgte der Baustart der zweiten Etappe HWS Blattibach, Bereich Giglenstrasse bis See. Dank des trockenen und mehrheitlich milden Wetters kamen die Bauarbeiten zügig voran und konnten am 15. April 2023 abgeschlossen werden.

Am 29. Juni 2023 wurde der neue Fussgängersteg über den Blattibach montiert. Im Mai und September 2023 wurden bei den betroffenen Liegenschaften die anfallenden Wiederinstandstellungsarbeiten in den Gärten ausgeführt. Am 15. November 2023 wurden mit den Pflanzarbeiten entlang des neuen Gerinnes alle Arbeiten unterhalb der Wilerstrasse abgeschlossen. Im Sommer 2024 wird in Kombination mit der Sanierung der Wilerstrasse der letzte Bauteil des HWS Blattibach ausgeführt. Bei der Brücke Wilerstrasse wird ein Staukragen erstellt und die Strassengeometrie so angepasst, dass zukünftig mögliche Hochwasser über die Strasse weg vom Siedlungsgebiet abgeleitet werden. Die Kosten für diese letzte Massnahme belaufen sich auf rund 300'000 CHF. Die bis jetzt angefallenen Kosten für die Massnahmen Giglenstrasse bis See belaufen sich auf rund 1,25 Mio. CHF. Somit kann das Projekt voraussichtlich mit Kosten in der Höhe von rund 1,6 Mio. CHF abgeschlossen werden. Dieser Betrag wird vom Bund mit 65% und vom Kanton mit 21,5% subventioniert. Für die Gemeinde Sarnen fallen Restkosten in der Höhe von rund 216'000 CHF (13,5%) an.



Baustart HWS Blattibach



Gerinnebau oberhalb Seeweg



Blattibach vor Ausbau



Blattibach: Gerinne erstellt



Blattibach oberhalb Wilerstrasse vor Ausbau



Blattibach oberhalb Wilerstrasse nach Ausbau

Hochwasserschutzprojekt Kernmattbach

Die Gesamtkosten des Projekts haben sich aufgrund der schlechten geologischen Verhältnisse von rund 7 Mio. CHF auf knapp 15 Mio. CHF erhöht. Geschuldet sind diese Zusatzkosten aufwendigeren baulichen Verfahren mit zusätzlichen Sicherungsmassnahmen. Trotz dieser Zusatzkosten ist der Wirbelfallschacht mit Einleitung in den Stollen Ost hinsichtlich der Kosten, der Robustheit, des Landverbrauchs und der Umsetzbarkeit nach wie vor die beste Variante. Die Ausführungsplanung wurde so weit vorangetrieben, dass die Bauarbeiten für den oberen Teil des Projekts (Wirbelfallschacht, Dosiersammler, Einlaufbauwerk etc.) im Januar 2024 ausgeschrieben werden können. Die Arbeiten werden vorbehältlich der Kreditbeschlüsse von Bund, Kanton und Gemeinde vergeben. Der Baustart soll vor den Sommerferien 2024 erfolgen. Damit wäre ein technisch optimaler Zusammenschluss mit dem Hochwasserentlastungsstollen Ost gewährleistet.

Diverse Unterhaltsarbeiten:

Steinibach: Sohlensicherungsarbeiten an Furt Wilerstrasse

Das Winterhochwasser vom 24. Dezember 2022 hat an der Sohle unterhalb der Furt Steinibach grössere Erosionen verursacht. Im April 2023 wurde mit grossen Wuhrsteinen, die vor Ort gelagert waren, der Sohlenfuss gesichert und das Längsgefälle wieder angepasst. Diese Massnahmen konnten mit wenig Aufwand realisiert werden, da das Baumaterial und die Baumaschinen schon vor Ort waren.



Steinibach 24. Dezember 2022: Winterhochwasser



Steinibach 24. Dezember 2022: Winterhochwasser



Steinibach Januar 2023: Erosierte Sohle



Steinibach April 2023: Sohlensicherungsarbeiten ausgeführt

Steinhaltengraben: Ersatz Holzkastensperre

Am Steinhaltengraben im Gebiet Furmatt musste eine Holzkastensperre ersetzt werden. Im Fussbereich der Holzsperrung riss ein Längsholz. Dadurch wurde der Sperrkörper ausgespült und die Sperre konnte ihre stabilisierende Funktion nicht mehr erfüllen. Als Ersatz wurde wieder eine doppelwandige Holzkastensperre erstellt. Die Sperre weist eine Breite von 18 m und eine Höhe von 3 m auf. Für den Bau wurden 44 m³ Tannenholz aus dem nahe liegenden Büelwald verwendet.



Steinhaltengraben: Gerissenes Längsholz



Steinhaltengraben: Ausgespülter Sperrkörper



Steinhaltengraben: Einbau der ersten Lage Längshölzer



Steinhaltengraben: Neu erstellte Holzkastensperre

Schlimbach: Unterhaltsarbeiten Bösendorf-Durren

Am Schlimbach ist das Sommergewitter vom 1. Juli 2020 immer noch spürbar. Bei diesem Gewitter wurde die Gerinnesohle des Schlimbaches stark erodiert. In der Folge kam es in den Jahren 2021, 2022 und auch 2023 immer wieder zu kleineren seitlichen Rutschungen in den Bach. Durch diese Rutschungen wird das Gerinne verengt, und die Sperrfundamente werden weiter ausgespült. Dies hat Auswirkungen auf die ohnehin schon labilen Sperrn, verursacht durch die Hangrutschung Hintergraben von 2012.

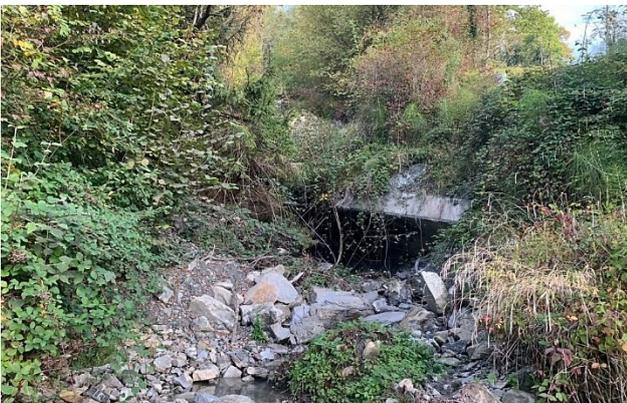
Im Oktober 2023 wurden als Massnahme zwei abgerutschte Böschungen mit Blocksätzen aus Risch-Natursteinen gesichert. Die Bachsohle wurde mit einzelnen Blocksteinen als Sohlensicherung ausgelegt. Mit diesen Unterhaltsarbeiten kann das labile, aber noch schützende Sperrsystem am Schlimbach erhalten werden.



Schlimbach, Durren: Rutschung im Gerinne



Schlimbach, Durren: Ausgeführte Arbeiten



Schlimbach, Bösendorf: Rutschungen im Gerinne



Schlimbach, Bösendorf: Gerinne freigelegt

Bekämpfung von Neophyten

2023 wurde, wie schon die Jahre zuvor, viel Aufwand in die Bekämpfung von Neophyten investiert. Am Schwandbach in Stalden, im Gebiet Pfrundmattli, wurde der Japanknöterich flächig bekämpft. Anlass zu dieser Bekämpfungsmethode gab der Standort nahe am Schwandbach. Der Japanknöterich breitet sich über kleinste Wurzel- und Sprosstücke aus. Eine Verschleppung des Knöterichs durch diese Teile ins Gewässer hätte zur Folge, dass der gesamte Unterlauf des Schwandbachs mit dieser invasiven Pflanze besiedelt werden könnte. Eine Bekämpfung wäre dann aussichtslos.

Auf der Fläche in Stalden wurde der Boden bis auf eine Tiefe von ca. 40 cm abgetragen. Das anfallende Material wurde in eine geschlossene Mulde gefüllt und auf der Deponie fachgerecht entsorgt. Die Fläche wurde mit sauberem zugeführtem Erdreich wieder aufgefüllt. Grundsätzlich müsste das Ausgraben der Fläche bis auf eine Tiefe von 3 m erfolgen, damit sämtliche Wurzelteile entfernt werden. Aus Kostengründen wurde aber darauf verzichtet. Für die Fläche in Stalden wäre ein Aushub von 400 m³ Erdreich nötig gewesen. Im Gegenzug hätte die gleiche Menge Erdreich wieder zugeführt werden müssen. Dies hätte Kosten in der Höhe von 70'000 CHF verursacht. Auf der Fläche in Stalden wurden nach dem Eingriff die Sprösslinge alle drei bis fünf Wochen mit einem Dampfgerät bekämpft. Der heisse Dampf dringt in die Pflanzen ein und führt zu einer Zellspaltung. Die getroffene Massnahme am Schwandbach mit Abtrag des Erdreichs und anschliessender Bedampfung hat sich bewährt. Bereits nach der dritten Bedampfung hat sich die Bildung von neuen Sprösslingen in Grenzen gehalten.



Japanknöterich Pfrundmattli, Stalden



Abtrag und Entsorgung Erdmaterial



Fläche mit sauberem Erdmaterial aufgefüllt



Jungtrieb sieben Wochen nach Eingriff